

### Spartenkurzbeschreibungen und Kontakte



Ein Verein für jedermann

Für fast alle Hobby- und Sportarten

Für jede Altersgruppe ein attraktives Freizeitangebot:  
sich informieren, reinschauen, mitmachen.  
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

- Inselfest
- Kindercamps
- Rauchzeichen
- Spartenberichte
- Veranstaltungen

D A S  
*IBM Kant  
Restaurant*

U N D



W Ü N S C H E N

E I N E N

G U T E N A P P E T I T



**Das Klubrestaurant ist rauchfrei.**

**Öffnungszeiten außerhalb der Tennissaison:**

Montag bis Freitag: 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Samstags auf Anfrage für geschlossene Gesellschaften.

Das Klubrestaurant ist vom 27. Dezember 2006  
bis einschließlich 7. Januar 2007 geschlossen.

**Heiligabend und am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag  
ist von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet.**

Inhaber: D. Kovacev - Telefon 0 70 31/27 22 47

## Impressum

Das IBM Klub Magazin wird vom IBM Klub Böblingen e.V. herausgegeben.

Es erscheint zwei Mal jährlich, im Frühjahr und im Herbst.  
Auflage: 8.500 Exemplare

### Anschrift extern:

IBM Klub Böblingen e.V.  
Schönaicher Straße 216  
71032 Böblingen  
Telefon 0 7031/16-3434  
Telefax 0 7031/16-3888  
Raffaella.Pesek@ibmklub-bb.de  
www.ibmklub-bb.de

### Anschrift intern:

IBM Klub Böblingen e.V.  
Kst. 0221, Geb. Schl. 7103-20  
Telefon 120-3434  
Telefax 120-3888  
User-ID: Pesek@IBMDE

*Redaktion:*  
Raffaella Pesek, Sigrid Janda,  
Uwe Jens, Inge Sobotta

Redaktionsschluss: 25. August 2006

**Nächster Redaktionsschluss:**  
**23. Februar 2007**

*Gesamtherstellung:*  
Leibfarth + Schwarz,  
72581 Dettingen/Erms

Gedruckt auf umweltfreundlichem chlor-freiem Papier.

Alle Artikel werden ohne Gewähr veröffentlicht! Mit Namen gekennzeichnete Beiträge sowie Leserzuschriften stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.  
**Redaktionelle Bearbeitung vorbehalten.**

## IBM Klub Böblingen e.V.

Vorwort Vorstand	4
Newsletter	5
Deutliche Rauchzeichen von Nichtrauchern	5
Leute	5
Inselfest	6 – 8
Feriencamp für Kinder	9
Zirkuscamp	10
Einstein-Camp	11
Sport, Gesundheit und mehr	12
Kurse/Veranstaltungen	13

## Sparten

Aquaristik/Terraristik	14
Malen	14
Mineralien/Fossilien	15
Fußball	16/17
Ski	18
Modelleisenbahn	19
Segeln	20/21
Golf	21
Motorrad	22
Handball	23
Tanzen	24
Senioren-gymnastik	25
Tennis	26
Sport und Spiel 1	27
Bowling	29

## Spartenliste

30/31

ANZEIGE \_\_\_\_\_

## Schobinger & Partner

Rechtsanwälte • Fachanwälte

**Manfred Arnold**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Unternehmensrecht

**Anne Baumeister**  
Rechtsanwältin  
Schwerpunkt Verbraucherschutz  
Familienrecht

**Gert Kreuzfeldt**  
Rechtsanwalt  
Bauen, Immobilien, Vermieten

**Eberhard Merkle**  
Rechtsanwalt  
Arzthaftungsexperte,  
Unternehmen, Handel,  
Handwerk und Gewerbe

**Axel Schobinger**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht  
Wirtschaftsmediator CRM

Dipl. oec.  
**Margit Schobinger**  
Beratende Betriebswirtin  
in Kooperation

**Ursula Negler Prassler**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

**Dr. Claus Strohmaier**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht und  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Ute Wunsch**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

**Patricia Hafner**  
Rechtsanwältin  
Arbeitsrecht und  
Industrieberatung

Friedberg/Hessen:  
**Jörg Twilmeyer**  
Rechtsanwalt  
Kollektives Arbeitsrecht  
Vertragsrecht

[www.AnwaltshausBB.de](http://www.AnwaltshausBB.de)

Herrenberger Str. 14, D-71032 Böblingen  
Telefon (07031) 81749-0, Telefax: (07031) 81749-99



**»Das Vorstandsteam hat sich keine Auszeit gegönnt. Es hieß, die nächsten Aufgaben sofort anzugehen.«**

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein herrlicher Sommer ist vorbei. Zu klagen hatten sicherlich Eltern und Kinder, die ihren Urlaub in Deutschland verbrachten. Denn pünktlich zu Ferienbeginn legte Petrus eine Ruhepause ein. Die war dem Vorstandsteam nicht gegönnt. Es hieß, die nächsten Aufgaben sofort anzugehen.

In unserer letzten Ausgabe hatte ich Ihnen die Schwerpunkte unserer Arbeit umrissen. Was ist davon realisiert?

Die »unendliche Geschichte« zur Erhöhung unseres Bekanntheitsgrades bedarf weiterer Anstrengungen. Speziell für unser **Inselfest** hatten wir vielfältige Möglichkeiten der Werbung genutzt: Banner an einer Brücke beim Einkaufszentrum in Böblingen und am Klubgelände. Plakate in der Stadt, im

**»Die Erhöhung unseres Bekanntheitsgrades bedarf weiterer Anstrengungen.«**

Rathaus und in Geschäften. 5.000 Handzettel wurden verteilt. In der Böblinger Kreiszeitung gab es eine Sonderveröffentlichung. Über die Internetseite der Stadt Böblingen und auch über unsere eigene haben wir geworben. Auf unsere diversen schriftlichen Einladungen reagierte erfreulicherweise Oberbürgermeister Alexander Vogelsgang von Böblingen. Er zeigte bei seinem Besuch u. a. großes Interesse

an den Ausstellungsobjekten der Sparte Aquaristik/Terraristik. Allen beteiligten Sparten und deren fleißigen Mitgliedern danken wir für ihre Unterstützung. Gelobt wurden die vielen selbst gebackenen Kuchen. Über 500 Kuchenstücke waren bereits am Sonntag gegen 16.00 Uhr verkauft. Lesen Sie den separaten Artikel in dieser Ausgabe ab Seite 6.

In der Ferienzeit waren über 300 Kinder in sechs verschiedenen **Camps** auf unserem Klubgelände aktiv. Die Stadt Böblingen als unser Partner war begeistert von den vielen Möglichkeiten, Kinder auf unserem Gelände und mit der Infrastruktur unterzubringen. Neu und sehr erfolgreich war neben dem »Einstein-Camp« (siehe Artikel Seite 11) ein Kinderzirkus. Eine Woche lang übten die Sechs- bis Zwölfjährigen jonglieren, ... (siehe Artikel Seite 10). Die Kinder sind unsere Mitglieder von morgen. Planungen für Folgetermine im nächsten Jahr laufen bereits. Die Termine werden wir rechtzeitig veröffentlichen.

**»Über 300 Kinder in sechs verschiedenen Camps auf unserem Klubgelände.«**

Was bewegt uns?

**Hallengebühren:** Nach Sindelfingen wird nun auch die Stadt Böblingen Gebühren für unsere Nutzung der diversen Hallen erheben. Eine insgesamt nicht zu vernachlässigende finanzielle Belastung. In diversen Gesprächen mit den betroffenen Sparten und Hallenanbietern suchen wir nach Alternativlösungen, die auch zu einem Hallen- und Ortswechsel bei einzelnen Sparten führen könnten.

**Satzungsänderungen:** Einiges in unserer Satzung ist nicht mehr zeitgemäß. Daher überarbeiten wir diese nun und werden sie mit den zustimmungspflichtigen Gremien beraten und verabschieden. Details können wir Ihnen dann in der nächsten Ausgabe mitteilen.

**Sport und Gesundheit:** Wir planen, ein eigenständiges Gesundheitssportangebot zu etablieren. Beginnen werden wir mit einer Veranstaltungsreihe »Gesundheit und mehr« (siehe Artikel Seite 12). Zusätzlich werden wir dann in speziellen Kursen sportliche Aktivitäten anbieten.

Einige unserer Sparten nutzen immer wieder die Presse, um auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen. Ich bin überzeugt, dass all das dazu beiträgt, den IBM Klub als *den* Freizeitsportverein zu etablieren.

Zum Schluss noch eine Bitte: Unser Newsletter (Registrierung über unsere Klub-Homepage [www.ibmklub-bb.de](http://www.ibmklub-bb.de)) hat nur wenige Leser. Nutzen Sie die Möglichkeit selbst und werben Sie auch dafür.

Mit sportlichem Gruß  
Volker Strassburg  
1. Vorsitzender

Der IBM Klub Böblingen e.V. sucht ab November 2006 eine/n

## Mitarbeiter/in

Voraussetzung ist mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Vereinsverwaltung oder ähnlicher Tätigkeiten.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Bereiche:

- Mitgliederverwaltung
- Vereinsbuchhaltung
- Organisation

Wir wünschen uns eine kooperationsbereite und aufgeschlossene Persönlichkeit für diese Tätigkeit. Die Einstellung erfolgt auf 400 € Basis.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an den IBM Klub Böblingen e.V., Schönaicher Straße 216, 71032 Böblingen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Böhmer unter Telefon: 01 78/8 78 44 10 gerne zur Verfügung.

# NEWSLETTER – NEWSLETTER – NEWSLETTER

## IMMER AKTUELL

Sind Sie auch der Meinung, dass das Klubmagazin informativ ist, aber interessante Nachrichten öfter bekannt gegeben werden sollten? Wollen Sie aktuelle Neuigkeiten zwischen den »Klub Magazinen« erfahren oder an wichtige Termine erinnert werden? Dann registrieren Sie sich jetzt im Internet unter [www.ibmklub-bb.de](http://www.ibmklub-bb.de) Rubrik »Newsletter«. Danach erhalten Sie unseren Newsletter vom IBM Klub Böblingen e.V. Er informiert in einem Turnus von drei bis vier Wochen knapp über Aktuelles rund um den Klub. Anmelden geht schnell und einfach. Überlegen Sie nicht lange. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Mitglied im IBM Klub sind.

Sollte Ihnen das »Abo« doch nicht gefallen, können Sie es mit einem einfachen Klick wieder rückgängig machen.

# NEWSLETTER – NEWSLETTER – NEWSLETTER

## Deutliche Rauchzeichen von Nichtrauchern

**Es soll ja keiner bevormundet werden. Jeder ist für seine eigene Gesundheit verantwortlich. Aber was kann man tun, wenn einem Gast das Essen bei dickem Zigarettenqualm nicht mundet? Oder in einem relativ kleinen Raum die Luft einfach furchtbar schlecht ist?**

Der Wirt, obwohl selbst Raucher, verbannte kurzerhand und aus eigener Überzeugung den Tabakqualm aus dem Restaurant. Somit hat der IBM Klub Böblingen das erste Nichtraucher-Vereinslokal in der Region. Hier einige Stimmen dazu:



**Reinhard Kammholz, Tennis:**  
»Ein großes Plus für den ganzen IBM Klub. Wegen der Kinder z. B. beim Tenniscamp, sollte das gesamte Klubhaus rauchfrei werden.«

### Ein Hobby-Fußballer:

»Ich muss nun nicht mehr meine Klammotten gleich zum Auslüften auf den Balkon hängen.«



**Uwe Jens, Sport und Spiel 1:**  
»Meine Frau fragt mich nach dem Stammtisch nicht mehr: Hast du etwa geraucht?«

### Eine Bedienung:

»Ich bin froh, dass hier nicht mehr geraucht wird. Aber es sollte nicht beim IBM Klubrestaurant bleiben.«

*Anm. d. Red.: Er hat sicher Sorge um Kundschaft und Verdienst.*

### Zwei Raucher, die ihre Zigaretten-schachtel vor sich liegen haben:

»Wirklich kein Problem für uns, zum Qualmen gehen wir vor die Tür.«



### Joachim Kluge, Tennis-Betriebs-sport:

»Obwohl ich selbst ab und an rauche, empfinde ich das rauchfreie IBM Klublokal sehr angenehm. Ich bin sogar der Meinung, dass im Klubhaus generell nicht geraucht werden sollte.«

### Einer vom Dienstags-Stammtisch:

»Super. Jetzt kann ich sogar meine Frau und beide Kinder, alle drei sind Allergiker, beruhigt mit ins Restaurant bringen.«

### Ein Urlauber:

„Ich komme gerade aus Italien. Ist doch schön, dass es bei uns auch rauchfrei geht.“



## LEUTE

**Joachim König**, »Senioren-gymnastik« wurde zum Spartenleiter gewählt. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl, viel Erfolg und Freude für die bevorstehenden Aufgaben.

**Helmut Feurle** hat den Newsletter für den IBM Klub eingerichtet und damit den Vorstand tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank für das außergewöhnliche Engagement.



### Jürgen Schaffrath, Sport und Spiel 1:

»Eine hervorragende Entscheidung im Sinne der Gesundheit.«

### Zschenderleins Gedicht:

#### »Der Nichtraucher«

Sagt Danke für die gute Tat ..., dass er 'ne saubere Lunge hat!  
Ein schwerer Gang für Raucherseelen, sie müssen sich ins Freie »quälen«.

# AUF DIESEN >> INSE

NEUE IDEEN SORGTEN FÜR EIN ABWECHSLUNGSREICHES SOMMERFEST

Der IBM Klub feierte am vorletzten Wochenende im Juli auf dem grünen und attraktiven Klubgelände am Schönaicher First ein »Inselfest«. Das Team um den 1. Vorsitzenden Volker Strassburg hatte in monatelanger Vorbereitung ein Fest auf die Beine gestellt, das wirklich keinen Vergleich scheuen musste.

Alle Besucher wurden reich belohnt. Sie füllten in kurzer Zeit die »Inseln« mit lebhaftem Treiben. Die Kinder liebten besonders den Streichelzoo, die Rollrutsche, das Ponyreiten und Schminken, Töpfern und Basteln, Sport und Spiel, die Schießbude, eine Hüpfburg und den Fahrradsicherheitsparcours. Die Erwachsenen besuchten den Künstlermarkt, die Sport- und Wellness-Inseln oder machten einen interessanten Waldlehrgang mit dem Förster. Einige ganz »Hartgesottene« verließen früh am Samstagmorgen den Festplatz und begaben sich auf einen herausfordernden Wandermarathon (42 km!) oder Halbmarathon. Ein Sonderapplaus belohnte sie im Zelt.

Weiterhin gab es Gewinnspiele und Tattoos bei der Kreissparkasse Böblingen, Beratungen durch die Polizei und einen Fitnesstest mit der Techniker-Kasse. Wer wissen wollte, wie hoch sein Blutdruck und -zucker sind, konnte sich an das DRK wenden. Für die Jugend rundeten Schnupperhockey sowie ein Fußballturnier das bunte Programm ab. Es präsentierten sich außerdem verschiedene Sparten wie Aquaristik/Terraristik, Billard, Elferrat, Foto, Fußball, Malen, Mineralien/Fossilien, Modelleisenbahn, Motorrad, Sport + Spiel 1, Sport-Schießen, Tanz, Tennis, Tischtennis und Wandern/Senioren-Wandern.



Fotos: Richard Böhmer, Uwe Jens, Hans Kuhn, Otto Stüven

# LN<<< WAR WAS LOS.

Für das leibliche Wohl sorgte das Team des IBM Klub Restaurant. Nachmittags gab es Kaffee und köstliche Kuchen, die Klubmitglieder selbst gebacken haben.

Ein Jazz-Frühschoppen leitete am Sonntagmorgen einen herrlichen Tag ein. Die nachlassende Hitze ließ große und kleine Besucher schon früh in Scharen zu den »Inseln« strömen. Alle Gäste konnten sich nach Lust und Laune verwöhnen und unterhalten lassen. Oder sie liebten ganz einfach im weitläufigen Gelände auf einer schattigen Bank die Seele baumeln.

Veranstalter und Besucher konnten nach diesem Wochenende von einem außergewöhnlichen und gelungenen Sommerfest sprechen, bei dem jeder seinen Platz auf einer der unterhaltensamen »Inseln« finden konnte.

UWE JENS

**Liebe Kinder, das Getöpferte kann im Klubbüro abgeholt werden.**



# MEINUNGEN ZUM INSELFEST

AUS PLATZGRÜNDEN MUSSTEN WIR DIE MEINUNGEN LEIDER KÜRZEN. DIE REDAKTION

Lieber IBM Klub,  
wenn Attraktivität, Spaßfaktor und Spielangebote eine 2-tägige Anziehungskraft auf Kinder und deren Familie ausüben, bedarf das einer besonderen Würdigung. Das diesjährige Inselfest des IBM Klub war wieder »eine Wucht« (O-Ton meiner 8-jährigen Zwillingmädchen Sophie und Noelle). Sie haben mit mir (Omi) zwei tolle und erlebnisreiche Tage verbringen dürfen. Absolutes Highlight waren für uns: Tattoos, Steine zersägen und Geschicklichkeit am »Heißen Draht«. Ein besonderer Dank an die Damen und Herren der Fotosparte, sie haben uns ein wunderschönes Erinnerungsfoto geschenkt. Den Initiatoren, Helfern und Sponsoren des Festes auf diesem Weg ein großes Dankeschön – wir waren glücklich und freuen uns auf das nächste Sommerfest.

MARIANNE MICKELER



Hallo,  
das Fußballturnier kam sehr gut an ... bei Kindern, Eltern und Lehrern. Ich schlage vor, das nächste Mal wieder die Torwand mit einzubeziehen. Von Freunden und Bekannten habe ich überwiegend Lob über das Angebot beim Inselfest gehört. Es hat sehr gut gefallen. Das Kuchenangebot war klasse. Ich habe mehrfach Gespräche mitbekommen, ob denn jetzt jeder in den IBM Klub darf? An dieser Stelle erscheint mir Informationsbedarf.

GEROLD KURTH

Anm. d. Red.: Ja, jeder kann Klubmitglied werden.



Hallo,  
ein ganzes Wochenende Inselfest bedeutet für Organisatoren und Helfer viele Stunden ehrenamtliches Engagement. Dafür gilt allen ein großes Lob und Dank. Sehr gut hat mir persönlich die Exkursion mit dem Förster gefallen. Das Angebot war bunt gemischt und für jeden war etwas dabei.

OLIVER DRAUDE



Hallo,

Lieber IBM Klub,  
unsere Kinder, mittlerweile 12 und 9, die auch schon ein paar frühere IBM Sommerfeste mit Begeisterung miterlebt hatten, waren etwas enttäuscht, dass so genannte Highlights wie Kletterwand, Hüpfburg, Zauberer und Barfußpark fehlten. Gut kamen der Geschicklichkeitsparcours, die »Wackelschildkröten«, die Spinnen- bzw. Terrarium-Ausstellung und der »Heiße Draht« an. Etwas übertrieben, und wohl daher zumindest am Samstag wenig besucht, war der Töpferstand mit einer Eigenbeteiligung von 4 Euro. Meine Freundin und ihre Töchter waren sehr erstaunt darüber, dass man dieses Mal ausgiebig öffentliche Werbung auch außerhalb der IBM betrieben hatte und dabei das Angebot viel weniger attraktiv war als in der Vergangenheit.

FRAU WEEREN

Anm. d. Red.:

Der Töpferstand war am Samstagabend sogar bis um 21 Uhr belagert.

Unseren Sponsoren sagen wir ein herzliches Dankeschön.

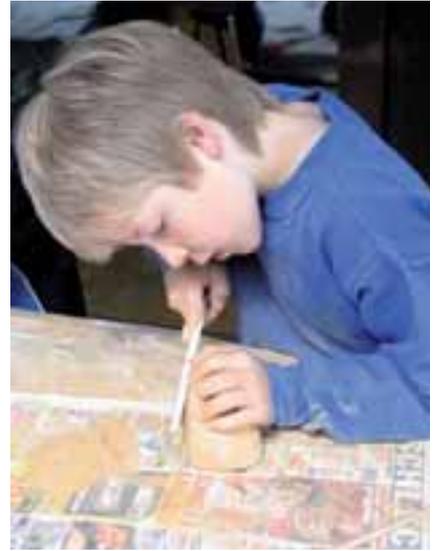




# Feriencamp



Egal, ob sie Specksteine bearbeiteten, Masken bastelten, Schach oder Fußball spielten, ob sie auf dem Spielplatz herumtollten oder einfach nur mal ein Bilderbuch anschauten. Die 78 Kinder, die im August eine Woche im Ferien-camp verbrachten, kamen alle auf ihre Kosten. Der Höhepunkt am Ende der Ferienwoche war die Präsentation der Projekte: Aufführung eines Märchens (u. a. »Die Bremer Stadtmusikanten«), eines (Schatten-)Theaters sowie der Kunstwerke aus der Steinwerkstatt. Die Eltern und alle anderen Besucher waren mächtig stolz auf die Mädchen und Jungs und belohnten sie mit einem kräftigen Applaus.



INGE SOBOTTA



Fotos: Yvonne Müller, Raffaella Pesek, Volker Strassburg, Laura Wilczynski



# So ein Zirkus!

**Kinderzirkus „Bingo“, eine gelungene Kooperation des IBM Klub mit der Stadt Böblingen**



**Der IBM Klub Böblingen e.V. bot eine Woche lang dem Kinder- und Mitmachzirkus »Bingo« eine passende Unterkunft beim Klubgelände am Schönaicher First. So wurde zum wiederholten Mal eine enge Kooperation mit dem Böblinger Amt für Jugend, Schule und Sport praktiziert. Vor dem Ernst des neuen Schuljahres konnten 58 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren vom 11. bis zum 16. September echte Zirkusluft schnupern.**

Seit zehn Jahren bereisen die Artistenfamilie Fiala und der unglaubliche Mitmachzirkus »Bingo« das Land. Dieser Zirkus ist ein ganz besonderer. Er arbeitet nämlich nicht mit Tieren, sondern mit Kindern. Von morgens neun bis nachmittags vier Uhr konnten sie unter professioneller und kindgemäßer Anleitung von Profis üben, trainieren und lernen. Eine ganze Woche lang, für den großen Auftritt am Samstag.

Die Herausforderungen auf dem Einrad, am Vertikalseil und Trapez konnten trotz eines teilweise gewaltigen Muskelkaters die unbändige Lust an den ungewohnten Übungen nicht beeinträchtigen. Immer wieder jonglieren, ob mit dem Teller, dem Diabolo oder dem Hula hoop-Reifen. Dazwischen Clownereien und Boden-Akrobatik einstudieren. Überall höchste Konzentration. Etwa so wie beim Balance-Akt auf dem wackeligen Rolla-Rolla, mit bunten Tüchern und Jonglierbällen.

»Am Abend sind meine beiden immer ganz schön müde«, lachte eine Mutter, als sie nachmittags ihre Kinder abholte. »Aber am Abend kann ich gar nicht einschlafen, weil ich auf den nächsten Morgen immer soooo gespannt bin«, piepste Tochter Sandra. Eine andere Mama meinte: »Es herrscht einfach eine schöne Atmosphäre hier draußen.



Zumal die Kinder auf dem weitläufigen und gepflegten Gelände zwischen- durch noch spielen und sich richtig austoben können, ohne dass sich jemand über Lärm beklagt.« Ein Vater, der abends seine müden Sprösslinge aus der Kinderschar herausfischte, ergänzte: »Das kleine Zirkuszelt verbreitet einfach eine super Atmosphäre. Meine Buben erleben Zirkus intensiv.« Und Stefan meinte: »Es ist so toll, dass man zusammen mit anderen Kindern etwas machen kann.«

Und es hat sich gelohnt. Samstag um zwei Uhr: Die großartige Zirkusschau am aufregendsten Tag aller Zeiten. Der Tag der kleinen Nachwuchsartisten auf dem Einrad, am Vertikalseil und Trapez,



bei Jonglage und Akrobatik. Vor vielen, vielen neugierigen Gästen: Eltern, Großeltern, Freundinnen, Freunden und nicht zu vergessen, vor kritischen Geschwistern!

»Mama, ich hab' Bauchweh und bin ganz zappelig«, klagte Linda, die jedoch später ihre »Nummer« bravourös darbot. Genauso wie Yasmin, Sophia, Jule, Mona, Flavia und alle anderen Jungartistinnen. Mutig stellten sich später Lennart, Steffen, Eton, Felix, Stefan und ihre Freunde in die Glasscherben und dann auf das Nagelbrett, bevor sie furchtlos das Publikum mit der Fakir-Nummer und den brennenden Fackeln in Atem hielten.

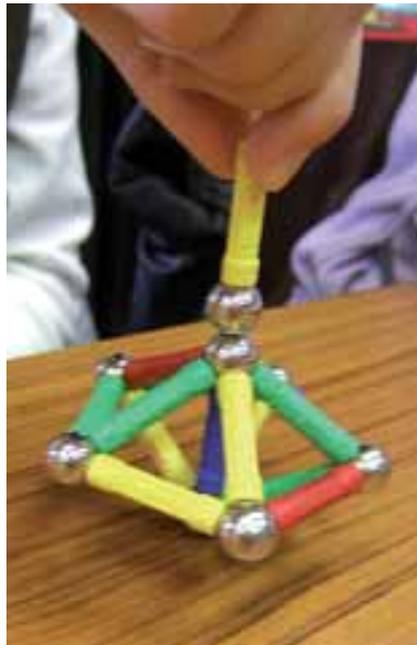
Eine unübertreffliche Woche neigte sich dem Ende zu. Für alle Gaukler, Clowns und Akrobaten ist heute schon klar: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei. Versprochen!

UWE JENS

# Expedition Einstein

Ein naturwissenschaftlich erlebnispädagogisches Feriencamp

Das Klubgelände bot 25 Böblinger Schülerinnen und Schülern ein abwechslungsreiches und spannendes Lernumfeld. Konzept des Projekts war es, Freude an Naturwissenschaften bei Jungen und Mädchen zu wecken.



Themengebiete wie Astronomie, Magnetismus und Computer kamen bei den Kindern sehr gut an. Sie haben u. a. eine Sonnenuhr gebaut, Feuer gespuckt und an einem Abend den Mond und viele Sternbilder mit einem Teleskop bestaunt. Außerdem mussten sie mit Karte und Kompass einen kleinen Teich im Wald selbst finden. Viel Spaß hatten sie beim Auseinander- und Wiederauf-



sammenbauen eines Computers. Grafikkarten, Festplatte – sämtliche Hardwarekomponenten sind für die Kinder jetzt kein abstrakter Begriff mehr. Dank des positiven Feedbacks soll ein Fortsetzungscamp in den Herbstferien im Klub angeboten werden.

INGE SOBOTTA



Spartenkurzbeschreibungen und Kontakte

**IBM KUB**  
Böblingen e.V.

**Ein Verein für jedermann**  
Für fast alle Hobby- und Sportarten

Für jede Altersgruppe ein attraktives Freizeitangebot  
sich informieren, kennenlernen, teilnehmen!  
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

## Der IBM Klub hat was. Auch für Sie!

Zum Beispiel eine übersichtliche Broschüre, die Ihnen zeigt, welche unterschiedlichsten Sparten es im IBM Klub Böblingen e.V. gibt. Eines ist sicher: Nach dem Durchblättern haben Sie die Qual der Wahl. Nicht nur die Erwachsenen, auch die Jugendlichen.

Die handliche Broschüre liegt in unserem Klubhaus aus. Sie können sie auch bei uns anfordern. Wir freuen uns über Interessierte und neue Mitglieder!

Telefon: 07031/163434

E-Mail: [bbklub@de.ibm.com](mailto:bbklub@de.ibm.com)

**Bitte sagen Sie es weiter:**  
**Der IBM Klub ist ein Verein für jedermann.**

# Sport, Gesundheit und mehr

Unter diesem Motto bietet Ihnen der IBM Klub wichtige und interessante Themen an, die nicht nur den Sport betreffen. In einer ersten Kooperation mit dem Ortsverein Böblingen des DRK finden die folgenden Kurse ab diesem Herbst statt. Dabei sind die erstgenannten vier Kurse speziell für IBM Klubmitglieder und deren Freunde gedacht.

Anmeldungen dazu nimmt das Klubsekretariat entgegen. Die beiden Seminare »Erste Hilfe für Sportgruppen« werden für die Ausbildung zum Trainer oder Übungsleiter anerkannt. Anmeldungen hierzu für Klubmitglieder über das Klubbüro, ansonsten über das Info Telefon des DRK unter Telefon: 07031/6904-0.

Kursbezeichnung	Termin	Dauer	Anmerkungen	Gebühren	Gebühren für Klubmitglieder
Notfalltraining Herz	Freitag 24. November 06	17.30 – 22.00	Refresh Kurs	15 € pro Person 20 € für Paare	10 € pro Person
Notfalltraining für Sportler	Freitag 1. Dezember 06	17.30 – 22.00	Sportler, Trainer	15 € pro Person 20 € für Paare	10 € pro Person
Notfalltraining für Senioren	Freitag 26. Januar 2007	17.30 – 22.00	Lebensbedrohliche Notfälle bei älteren Menschen	15 € pro Person 20 € für Paare	10 € pro Person
Notfalltraining am Kind (für Eltern/Betreuer)	Geplant	17.30 – 22.00	0 bis 8 Jahre	15 € pro Person 20 € für Paare	10 € pro Person
Erste Hilfe für Sportgruppen	Sa./So. 24./25. Februar 2007	9.00 – 17.00	Sportler, Trainer	40 € pro Person 60 € für Paare	30 € pro Person
Erste Hilfe für Sportgruppen	Sa./So. 13./14. Oktober 2007	9.00 – 17.00	Sportler, Trainer	40 € pro Person 60 € für Paare	30 € pro Person

Kursort: IBM Klub Böblingen e.V., Schönaicher Str. 216, 71032 Böblingen

Inhalte: Die detaillierten Kursinhalte können unter [www.DRK-Boeblingen.de](http://www.DRK-Boeblingen.de) eingesehen werden.

Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Böblingen

ANZEIGE \_\_\_\_\_

## Tim hat im Diktat eine Fünf. Wenn er groß ist, will er Informatiker werden. Wissenschaftler bestätigen: LOS hilft im Lesen und Rechtschreiben\*



**Tim war eigentlich nie schlecht in der Schule. Nur beim Schreiben machte er viele Fehler.**

### Probleme erkennen

Im letzten Jahr dann verschlechterte sich seine Rechtschreibung zusehends – und seine Eltern waren ratlos. Auch die Nachhilfe bei einer Studentin brachte nichts: Tim wirkte immer unkonzentrierter und verlor mehr und mehr die Lust am Lernen, weil sich seine Anstrengungen einfach nicht auszahlten.

### Gut beraten im LOS

Dann stießen seine Eltern auf das LOS und erfuhren, dass es vielen Schulkindern so geht wie ihrem Sohn. Inzwischen arbeitet Tim im LOS seit rund sechs Monaten daran, seine speziellen Probleme beim Lesen und Schreiben zu überwinden.

### Erfolg in der Schule

Tims Schreibsicherheit und sein Wortschatz haben sich bereits spürbar verbessert. Auch ist er wieder konzentrierter und mit viel Motivation bei der Sache. Schließlich will er mal Informatiker werden – und dafür, das weiß Tim genau, braucht er gute Noten.

### Der Weg zum LOS

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Inge Wichering, LOS Sindelfingen, Wettbachstr. 18, Telefon 07031 283972.

Lehrinstitut für  
Orthographie und  
Schrifttechnik

LOS



\* Informationen unter [www.LOSdrk.de](http://www.LOSdrk.de)

# VERANSTALTUNGEN

18. November 2006

## Auftaktveranstaltung der Sparte Elferrat

Beginn: 19.31 Uhr im IBM Klubhaus in Böblingen (siehe Seite 23)

28. bis 30. Dezember 2006  
und

1. bis 2. Januar 2007

## Modelleisenbahnfahrtage im Klubhaus

Jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr. (siehe Seite 19)

Bitte beachten Sie, dass das Klubrestaurant in dieser Zeit geschlossen ist.

3. Februar 2007

## Kinderfasching mit Halligalli und Ramba Zamba

Beginn: 14.31 Uhr, Ende: 16.29 Uhr im IBM Klubhaus (siehe Seite 23)

# KURSE 2007

22. Januar –  
26. März  
montags

## Wirbelsäulengymnastik

Kurs 1: 8.30 – 9.30 Uhr, Kurs 2: 9.30 – 10.30 Uhr, Kurs 3: 10.30 – 11.30 Uhr,  
Kurs 4: 19.00 – 20.00 Uhr

Kursleiterin: Stefanie Schmidt

Anmeldung unter Tel. 070 56/34 19 oder per E-Mail: [s.schmidt-gym@web.de](mailto:s.schmidt-gym@web.de)

Dauer: 10 x 1 Stunde, Teilnehmerzahl je Kurs: mind. 8, max. 20.

Kosten: Klubmitglieder 35 €, Nichtmitglieder 45 €.

22. Januar –  
26. März  
montags

## Fatburner – Wie kann Fett verbrennen?

Trainings- und Ernährungsmethoden zum Fettabbau

Kursleiterin: Stefanie Schmidt

Anmeldung unter Tel. 070 56/34 19 oder per E-Mail: [s.schmidt-gym@web.de](mailto:s.schmidt-gym@web.de)

Kurs 1: 20.00 – 21.00 Uhr

Dauer: 10 x 1 Stunde, Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 20.

Kosten: Klubmitglieder 35 €, Nichtmitglieder 45 €.

Ab 9. Januar

dienstags

donnerstags

## Orientalischer Bauchtanz und ägyptische Folklore

Kursleiterin: Regina Tuna, Anmeldung unter Tel. 071 57/6 50 28

Anfängerkurs: 9.15 – 10.15 Uhr

Grundkurs 1: 10.15 – 11.15 Uhr

Grundkurs 2: 19.15 – 20.15 Uhr

Fortgeschrittene: 18.15 – 19.15 Uhr

Dauer: 10 x 1 Stunde, Teilnehmerzahl je Kurs: mind. 8, max. 15 Personen

Kosten: Klubmitglieder 60 €, Nichtmitglieder 70 €.

Ab 8. Januar

## Feldenkrais

Eine sanfte und effektive Art zu lernen, die Intelligenz des eigenen Körpers zu entdecken und für Haltung und Bewegung zu nutzen.

Mehr dazu unter [www.balanceandmovement.de](http://www.balanceandmovement.de).

Kursleiterin: Gaby Munzberg, Anmeldung unter Tel. 070 32/91 96 91

oder per E-Mail: [gaby@balanceandmovement.de](mailto:gaby@balanceandmovement.de),

17.00 – 18.00 Uhr, ab 8. Januar und ab 19. Februar, jeweils 6 Termine

8.30 – 9.30 Uhr, ab 11. Januar und ab 22. Februar, jeweils 6 Termine

Teilnehmer: mind. 7, max. 12

Kosten: Klubmitglieder 38 €, Nichtmitglieder 44 €.

Teilnahme montags und donnerstags kostet: 60 € bzw. 80 €.

montags  
donnerstags

10. Januar –  
21. März  
mittwochs

## Yoga – Für einen guten Start in den Tag

Kursinhalt: Aktivitäten zur Dehnung und Stärkung der Muskulatur sowie Meditations- und Entspannungsübungen.

Kursleiterin: Ute Gindl, Anmeldung unter Tel. 070 33/30 69 08

oder E-Mail: [UteGindl@schmidtgindl.de](mailto:UteGindl@schmidtgindl.de)

Kurs: 8.00 – 9.15 Uhr, Dauer: 10 x 1 ¼ Stunde, Teilnehmer: mind. 5, max. 10

Kosten: Klubmitglieder 38 €, Nichtmitglieder 45 €.

Bitte bequeme Kleidung, Socken und eine Decke mitbringen.

Für alle Kurse ist bequeme Gymnastikkleidung erforderlich.

Sie werden im Gymnastikraum im Untergeschoss

des Klubhauses am Schönaicher First durchgeführt.

Anmeldung und  
Bezahlung

Bitte melden Sie sich bei den jeweiligen Kursleiterinnen an.

Über sie wird auch die Bezahlung abgewickelt.

# Einladung zur Ausstellung

**Was die Mitglieder unserer Aquarellmalgruppe aus diesen Farbnapfchen auf's Papier bringen, kann sich sehen lassen.**



99 Bilder zeigen unkonventionelle Stadtansichten, Blumen, die nicht unbedingt dem Botanikbuch entsprechen, aber auch erstaunliche eigene Kompositionen in zarten, starken oder knalligen Farben. Freunde des Aquarells, der Acryl- und Mischtechnik können sich auf diese Ausstellung freuen.

**Altenpflegeheim des Evang. Diakonievereins  
Sindelfingen e.V.  
Burghaldenstr. 88 (Erweiterungsbau),  
71065 Sindelfingen**

**Dauer der Ausstellung:  
21. September bis 30. November 2006**

**Öffnungszeiten:  
Täglich von 14.00 bis 18.00 Uhr**

Haben Sie daran gedacht, auch uns Ihre Adress- bzw. Kontoänderung mitzuteilen?  
*Ihr Klubbüro.*

## Aquaristik/Terraristik

# Die Sache mit der Chronik

## 30 Jahre Spartengeschichte in gebundener Form und als CD

**Die Sparte „Aquaristik & Terraristik“ wurde 1977 gegründet und kann damit auf ein nahezu 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Das veranlasste Uli Körber als Gründungsmitglied und stellvertretender Spartenleiter, sich mit dem Gedanken zu befassen, eine Chronik der immer noch sehr lebendigen Sparte zu erstellen.**

Doch es war einfacher gesagt, als getan. Von der Idee bis zur Fertigstellung der nunmehr vorliegenden 100-seitigen Chronik dauerte es über ein Jahr. Es war eine langwierige und schwierige Arbeit, besonders bei der Zuordnung von Jahreszahlen zu entsprechenden Ereignissen. Oft waren auch umfangreiche Recherchen erforderlich, so z.B. bei der Befra-

gung von Gründungsmitgliedern oder auch ehemaligen Spartenmitgliedern. Dabei kamen Erlebnisse und Begebenheiten ans Tageslicht, die es wert waren, in einer Chronik festgehalten zu werden.

Ergänzend zum informativen Teil über das Spartengeschehen wurden der Chronik auch wichtige Dokumente und Unterlagen beigelegt, wie eine handgeschriebene Einladung zur Gründungsversammlung, Ehrungsvorgänge, Urkunden oder Dankeschreiben der IBM Personalleitung. Aufgeführt sind auch zahlreiche, zum Teil illustrierte Artikel der Presse, in denen auf die Aktionen und Veranstaltungen der Sparte eingegan-

gen wurde. Ein abschließender Teil der Chronik beinhaltet Bildmaterial, das einen Querschnitt durch das vielfältige Spartengeschehen der letzten Jahrzehnte zeigt.

Die Chronik ist ein interessantes Nachschlagewerk für derzeitige und künftige Spartenmitglieder geworden. Sie kann auch als Anregung und Vorlage für andere Klubsparten dienen, die sich mit dem Gedanken tragen, ebenfalls eine derartige Abhandlung über ihre Spartengeschichte zu erstellen. Sie liegt in gebundener Form und als CD im Sekretariat des IBM Klub vor und kann dort eingesehen werden. Für Anfragen steht der Verfasser selbstverständlich gerne zur Verfügung.

**»Von der Idee bis zur Fertigstellung der Chronik dauerte es über ein Jahr.«**

**»Die Chronik kann auch als Anregung und Vorlage für andere Klubsparten dienen.«**

# JAHRESPROGRAMM

Die Spartenabende finden im Raum 15 im Untergeschoss des Klubhauses in den ungeraden Wochen um 18 Uhr statt.

## 2006

06. November Anfang Oktober besuchten wir Sachsen und suchten dort nach Achaten und Zeolithen. An diesem Abend wollen wir eine Auswertung der Funde vornehmen. (H.-O. Gressmann/Hans Schaack)
20. November Turmalin – der farbigste und vielseitigste aller Edelsteine. Beimischungen von Magnesium, Eisen, Mangan und anderen Elementen in Silikaten bewirken eine Vielfalt von Farbvariationen, die wir an diesem Abend bewundern können. (Jürgen Lehnert)
27. November **!** Ausnahmsweise treffen wir uns in der geraden Woche, weil genau an diesem Abend vor 30 Jahren unsere Sparte gegründet wurde. Dies wollen wir feiern. (Hans Schaack)

## 2007

15. Januar Wir berichten von unseren Besuchen der schwedischen Inseln Öland und Gotland, deren Fossilreichtum bei den Sammlern berühmt ist. (Jürgen Lehnert/Hans Schaack)
29. Januar Wir arbeiten mit Lupe und Mikroskop und versuchen das, was wir sehen anhand unserer Literatur zu bestimmen.
12. Februar In jedem Lapis-Heft wird ein Mineral ausführlich beschrieben. Wir interpretieren einen dieser Steckbriefe. (Dr. Gerd Schorer)
26. Februar Viele kleine Meldungen über Neuigkeiten oder Änderungen alter Ansichten zu geologischen und paläontologischen Themen erscheinen in der einschlägigen Fachliteratur und den Tageszeitungen. Udo Baus fasst sie für uns zusammen. (Udo Baus)
12. März Schon früh in der Menschheitsgeschichte wurde Bergbau betrieben, erst an der Oberfläche der Erde, später unterirdisch. Anhand einiger Beispiele werden wir uns mit der Geschichte des Bergbaus befassen. (Hans Schaack)
26. März Für die Bestimmung von Mineralien ist es wichtig, Brechzahl und Dichte zu ermitteln. Wir erfahren, wie wir das machen können. (Dr. Gerd Schorer)
23. April Wir besitzen in unserem Spartenraum eine recht umfangreiche Bibliothek mit Fachliteratur. Aber was können wir damit anfangen? Eine kleine Leseanleitung. (Dr. Gerd Schorer)
07. Mai Warum und wie funktioniert ein Kompass? Dies ist eine wichtige Frage für die Bestimmung der Lage einer Fundstelle. (Dr. H.-G. Seifert)
10. Mai Die Grube Clara in Wolfach ist für Mikromounter ein Muss. Wir fahren für einen Tag dorthin. Vielleicht finden wir auch Mineralien, die mit bloßem Auge betrachtet werden können. (Hans Schaack)
21. Mai Die Geowissenschaften unterteilen sich in eine Unmenge von Fachgebieten. Dr. Gerd Schorer führt uns durch den Dschungel. (Dr. Gerd Schorer)

Turmalin: Foto mit freundlicher Genehmigung aus Turmalin & Trilobit, Messeheft Mineralientage München 2003

HANS SCHAACK

# Früchte des Trainings

## Fußballer für Württembergische Meisterschaften qualifiziert

Die 1. Mannschaft der Sparte Fußball bestritt eine ansprechende Saison 2005/2006 in der Firmenbezirksliga des WFV. In oftmals spannenden Spielen konnten wir die Früchte unseres Trainings unter Jochen Sausgruber und des guten Zusammenhaltes unseres Teams

gemeinsam ernten. Nur das allerletzte Spiel der Saison ging verloren, als wir wegen der Urlaubszeit ersatzgeschwächt waren. Somit erreichten wir hinter dem Team der SG Stern die Vizemeisterschaft. Sie bedeutete gleichzeitig die Eintrittskarte für die Württembergischen

Meisterschaften, die am 7. Oktober in Friedrichshafen ausgespielt wurden.

Motiviert gehen wir inzwischen in die Saison 2006/2007 und werden einen neuen Anlauf auf die Bezirksmeisterschaft nehmen. **Neue Spieler sind immer gerne willkommen, Training ist mittwochs um 18:30 Uhr auf dem Klubgelände.**

*Nach Redaktionsschluss:* Die Fußballmannschaft wurde am 7. Oktober in Friedrichshafen württembergischer Betriebssportmeister. Wir gratulieren.

# Spartenausflug wird zum grandiosen Erlebnis

## Fußballer erleben am Zürichsee sportlichen Erfolg und erholsame Freizeit

**Auf Vermittlung des IBM Klub Zürich hatten wir Fußballer uns zu einem Turnier am Zürichsee angemeldet. Die Reise vom 30. Juni bis 2. Juli sollte zu einem unvergesslichen Ereignis werden. Ein bisschen Schuld daran war auch die Fußball-Weltmeisterschaft.**

Treffpunkt Freitagnachmittag am Labor zur Abfahrt mit dem Bus. Bei schönstem Sommerwetter sind 14 Fußballer, viele davon mit Spielerfrauen, einige auch mit Kindern, bereit zur Abreise in die Schweiz. Alle freuen sich schon auf den Zwischenstopp in Bräunlingen, wo wir die Übertragung des WM-Viertelfinals zwischen Deutschland und Argentinien anschauen. Ganz besonders bejubeln wir den späten Ausgleich der Deutschen und schließlich den Sieg im Elfmeterschießen. Die Ausgelassenheit ist groß und bildet den Auftakt zu einem Wochenende, das Maßstäbe setzen sollte. Nach weiteren zwei Stunden erreichen wir unser Quartier auf einem Plateau oberhalb des Zürichsees. Die Lage ist phantastisch. Die Erholung beginnt wirklich gleich mit der Ankunft.

Am kommenden Morgen ist bereits um 8 Uhr Abfahrt zum Fußballturnier. Wie auch die Fußballsparte des IBM Klub Zürich sowie 11 weitere Teams in der

Offenen Klasse, wollen wir am Martincup 2006 des SV Höngg/Zürich teilnehmen. Details und Fotos sind zu finden unter <http://www.svhoengg.ch/>. Wir haben keine Ahnung, welche Spielstärke unsere Gegner haben werden, und versuchen konzentriert zur Sache zu gehen. Das zahlt sich aus. Uns gelingt ein Auftaktsieg gegen den »FC Kein Plan im Sack«. Nachdem wir auch gegen »Die Wilden« gewinnen und die »Amigos Locos« nicht antreten, können wir bereits vor dem letzten Vorrundenspiel unsere Qualifikation als Gruppensieger für den Finaltag sicherstellen. Das bedeutungslose letzte Spiel gegen den »FC Haudenäba« zur Mittagszeit geben wir mit 0:1 ab – unser einziges Feldspiel-Gegentor im gesamten Turnier.

Der nächste Programmpunkt ist klar: ab in den Zürichsee zum Baden. Bei herrlichen 23°C Wassertemperatur in Rapperswil planschen und schwimmen wir im See. Auf dem Sonnendeck ist Zeit zum Faulenzen und Herumalbern. Später gehen wir zum Festzelt des Turniers, sehen weitere WM-Spiele und feiern bis in die Nachtstunden hinein.

Der Sonntag beginnt mit Ausschlafen und leckerem Frühstück. Danach ist noch mal Gelegenheit, sich auf dem

großen Freigelände unserer Unterkunft zu vergnügen. Schließlich machen wir uns letztmals auf den Weg zum Turnierfeld. In der großen Mittagshitze wird die Finalrunde ausgetragen. Unser Busfahrer hat sich inzwischen völlig mit dem Team identifiziert und liefert uns kalte Wasserflaschen aus dem Bauch seines Fahrzeugs an den Spielfeldrand. Eine tolle Unterstützung, genauso wie durch die Spielerfrauen, die uns bravourös anfeuern und uns gleichzeitig als Fotoreporterinnen alle Ehre machen.

Mit dieser Mithilfe kann es ja nur gut gehen im Spiel. Wir besiegen die »Kunstschreinerei Fari« mit 2:0 und befördern anschließend den mehrfachen Titelverteidiger »We kiss football« mit einem dafür ausreichenden 0:0 aus dem Wettbewerb. Wer hätte geahnt, dass wir um den Cup spielen dürfen! Um 19 Uhr steigt das Endspiel. Wir erarbeiten uns Chancen, aber diesmal will keiner der Bälle den Weg in das Tor finden. Aber auch unsere Abwehr steht, und so endet das Finale unentschieden mit 0:0. Im Elfmeterschießen haben die Gegner vom »FC 4. Akt« mehr Glück als wir und treffen ein Mal öfter. Uns bleibt ein 2. Platz, über den wir uns sehr freuen können und der dem Ausflug einen schönen Abschluss verleiht.



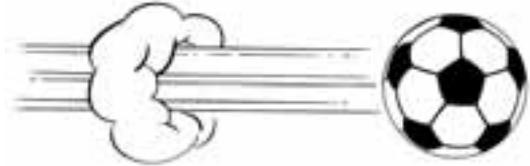
Bei der Rückfahrt wird uns allen klar, was für ein fantastischer Ausflug das gewesen ist. Wir spielten ein sportlich schönes Turnier, haben uns am Zürichsee und auf dem Freigelände unserer Unterkunft wunderbar erholt, es gab

eine stimmungsvolle Party am Samstagabend, wir freuten uns über das deutsche WM-Spiel, und die Spielerfrauen und Familien hatten mit uns eine schöne Zeit in der Schweiz. Der Zusammenhalt und die Kameradschaft

im Team sind auf diesem Ausflug nochmals deutlich gewachsen. Er hat Maßstäbe gesetzt. Wir alle sind sicher, dass 2007 wieder viele von uns zu neuen Turnieraufgaben mitreisen werden.

# Mir send di wo gwinna wellad

## Das 3. Kleinfeldturnier für Abteilungsmannschaften



**Die Fußball-WM war kaum vorbei, schon stand das Kleinfeldturnier für Abteilungsmannschaften an. Am Freitag 21. Juli wurde bei schönstem Sommerwetter auf dem Klubgelände zum 3. Mal der Wanderpokal der Fußballsparte für die beste IBM Abteilungsmannschaft im Raum Stuttgart ausgespielt. Zehn Mannschaften sowie zwei Gästeteams traten an, um während eines unterhaltsamen Nachmittags den Turniersieger zu ermitteln.**

Bei einer tollen Organisation konnten um 16 Uhr die Gruppenspiele der Vorrunde beginnen. Über 2½ Stunden hinweg zeigten alle Teams in insgesamt 20 Partien, zu was sie in der Lage waren. Am Ende stand für vier Mannschaften die Qualifikation für's Halbfinale. Schön, dass alle Teilnehmer einmal »ihr« Erfolgserlebnis hatten und niemand hohe Niederlagen verschmerzen musste. Hervorragend war auch die stetige sportliche Fairness im Wettkampf aller Mitspieler.

### Einlagespiel

Erfreulicherweise stellte auch dieses Jahr wieder unser Trikotsponsor und IBM Geschäftspartner TOTAL eine Mannschaft für ein Einlagespiel, die gegen eine IBM Damenauswahl antrat. Auch bei den Kolleginnen bedanken wir uns sehr herzlich für ihr Mitmachen und das tolle Spiel, das sie den Männern von TOTAL geliefert haben. Letztere konnten die unterhaltsame Partie knapp mit 2:1 nach Hause bringen.

### Platzierungsspiele

Eröffnet wurde die Endrunde mit den Halbfinals. »Mir\_sen\_die\_wo\_gwinna\_wellad« bekamen es mit »Ollis Kahn« zu tun. Beide Seiten boten ein schönes Spiel, ehe die »mit dem langen Na-

men« schließlich als Sieger hervorgingen. Im zweiten Halbfinale traten die »Selecao de los Webbos« und die »IBM Klub AH« gegeneinander an. Auch hier gewann mit der »Selecao« am Ende ein Gruppensieger der Vorrunde.

### Neuer Titelträger

Um 20:30 Uhr begann das große Finale. Trotz der Hitze und bereits fünf bestrittener Spiele zeigten beide Vorrundensieger eine starke Leistung. Schließlich gingen »Mir\_sen\_die\_wo\_gwinna\_wellad« mit 1:0 in Führung. Die »Selecao de los Webbos« hielten dagegen und suchten weiter den Torabschluss. Gleichwohl, es wollte nichts mehr gelingen. Zusammen mit dem Schlusspfiff fiel gar noch das 2:0. Damit war alles entschieden. Die Turnierleitung überreichte allen Teams einen Preis, ehe den Siegern von den Ansaengerinnen der Wanderpokal übergeben wurde. Auf eine Frage sind wir nun gespannt: Wie wollen »Mir\_sen\_die\_wo\_gwinna\_wellad« ihren Namen auf das kleine Metallplättchen am Pokal neben die Zahl 2006 eingravieren? Die Auflösung erfahren wir beim Turnier 2007.

Wir haben auch dieses Jahr wieder Grund zum »Danke« sagen. An Bernd

Förster für die Musikanlage. An Harald Schöba und Team für's Pfeifen. An den Vorstand für die Begleitung. An die Sponsoren für die Unterstützung des Fußballsports. Gefreut haben wir uns über die Teilnahme so vieler Fußballfreunde, mit besonderem Respekt für die weite Anreise vom IBM Klub Hannover, und ganz wichtig, über die Anfeuerung durch die vielen Zuschauer. Wir haben ein tolles Turnier 2006 erlebt. Auf Wiedersehen 2007!

### Turnierergebnis:

1. Mir\_sen\_die\_wo\_gwinna\_wellad
2. Selecao de los Webbos
3. IBM Klub AH
4. Ollis Kahn
5. Löwscamper
6. No Bids
7. Lenovo Chinakracher
8. IBM Klub Hannover
9. Sector Loser
10. Beta & Friends

PETER GERSTMEIER

Aus Platzgründen mussten wir die Artikel kürzen. In voller Länge finden Sie Texte und Bilder auf der Homepage der Sparte Fußball [www.ibmklub-bb.de/sparten/fussball/homepage.htm](http://www.ibmklub-bb.de/sparten/fussball/homepage.htm)

Die Redaktion



Die frischgebackenen württembergischen Betriebssportmeister.

# Winterprogramm 2006/07

## 10.12. - 13.12.2006 Pitztal (Sonntag bis Mittwoch)

Wellness Hotel Seppel\*\*\*\* in St. Leonhard-Weiswald.

Preis: 365 € DZ / 395 € EZ

Leistungen: Busfahrt, 3 Tage Skipass, HP Wellness Hotel Seppel\*\*\*\* in St. Leonhard-Weiswald

Anmeldung über: Rolf Winkler, Tel. 0711-758595-33, E-Mail: rolfwinkler@t-online.de

## 15.12. - 17.12.2006 Hochgurgl (Freitag bis Sonntag)

Wir wohnen im Wellness Hotel Riml \*\*\*\* Schwimmbad/Sauna/Dampfbad/Squash/Fitness/Indoor Golf.

Das Hotel liegt direkt am Lift.

Preis: 285 € DZ

Leistungen: 2 Tage Skipass, 2 Tage Carving Kurs, Skitest, Busfahrt, 2 x HP

Anmeldung über: Achim Hübner Tel. 07032-15-2625, E-Mail: huebner@de.ibm.com

## 14.01. - 17.01.2007 Seelisberg (Sonntag bis Mittwoch)

Mini-Skisafari, 3 Skigebiete in 3 Tagen mit den Betreuern vom Hüttenwart Erich unter dem Motto »Skiport und Schweizer Gemütlichkeit«.

Preis: 225 €

Leistungen: Busfahrt, 3 x HP im Hotel Bellevue in Seelisberg, Sauna, Disco,

Anmeldung über: Elisabeth Veyl, Tel. 07031-16-2804, E-Mail: veyl@de.ibm.com

## 03.02. - 10.02.2007 La Tania eine Woche Ski total

La Tania gehört zum Skigebiet »Dreitäler« und liegt zwischen Courchevel und Meribel auf 1350 m Höhe mitten in Nadelwäldern. Dieses Dorf wurde eigens für die olympischen Winterspiele 1992 gebaut. Es liegt in einer wunderschönen Aussichtslage und wird daher der Balkon der »Drei Täler« genannt. Direkt an einer Kabinenbahn gelegen, erschließen sich ungefähr 600 km Pisten und unzählige Tiefschnee-Abfahrten.

Preis:

Apartment:	2 Zi. 2-4 Pers.	2 Zi. 3-5 Pers.	2 Zi. 6-7 Pers.
Belegt mit x P.:	2 3 4	2 3 4 5	4 5 6 7
Preis in Euro:	569 493 455	599 513 470 444	510 476 454 438

Leistungen: Busfahrt, Apartment, Endreinigung, Bettwäsche, Kurtaxe, 6 Tage Skipass,

Anmeldung über: Karl-Heinz Veerkamp, Tel. 07031-870178, E-Mail: KH-Veerkamp@web.de

## 10.03. - 17.03.2007 Arabba, Skifahren in Südtirol

Arabba ist als Ausgangspunkt für die »Sella-Ronda« optimal, und das »Marmolada« Skigebiet liegt direkt vor der Haustüre. Gemütliche Hütten, ein traumhaftes Panorama und super Pisten versprechen Skivergnügen pur! Wir wohnen im Gästehaus Bellavista, das zum Hotel Portavescovo gehört.

Preis: 695 € DZ / 675 € DZ für Senioren ab 60 Jahre

Leistungen: Busfahrt, 6 Tage Skipass Dolomiti Superski, Übernachtung mit HP

Anmeldung über: Erich Amrehn, Tel. 07031-16-2804, E-Mail: amrehn@de.ibm.com

## 18.03. - 21.03.2007 Zermatt (Sonntag bis Mittwoch)

Wir wohnen im Best Western Alpenhotel\*\*\* in Täsch

Preis: 400 € DZ / 440 € EZ

Leistungen: 3 x Übernachtung mit Halbpension, Busfahrt, Skipass für 3 Tage

Anmeldung über: Jürgen Schwarz, Tel. 0711-785-4876, E-Mail: jschwarz@de.ibm.com

## 31.03. - 07.04.2007 La Tania

Eine Woche Ski total in den drei Tälern unter der Frühjahrs Sonne. Im April bietet dieses Skigebiet noch hervorragende Verhältnisse, die es zu einem wunderschönen Skierlebnis werden lässt.

Preis:

Apartment:	2 Zi. 2-4 Pers.	2 Zi. 3-5 Pers.	2 Zi. 6-7 Pers.
Belegt mit x P.:	2 3 4	2 3 4 5	4 5 6 7
Preis in Euro:	477 411 378	507 431 393 370	438 406 385 370

Leistungen: Apartment, Endreinigung, Bettwäsche, Kurtaxe, 6 Tage Skipass, Anreise mit Privat PKW

Anmeldung über: Johann Tomaschek, Tel. 0711-785-5623, E-Mail: shtoma@de.ibm.com

**Alle Ausfahrten werden auch über Sonderausgang bekannt gegeben. Genauere Informationen bekommen Sie auf Anfrage per E-Mail von dem jeweiligen Betreuer.**

**Weitere Informationen zur Sparte Ski, Anmeldung online, Bildergalerie der letzten Saison ...**

**im Internet unter: [www.ibmklub-bb.de](http://www.ibmklub-bb.de)**

**Anmeldungen ab sofort!**



## BÖRSE — BÖRSE — BÖRSE

Bei unserer Börse können Sie gebrauchtes Modellbahnmaterial und Zubehör, Bücher und Zeitschriften verkaufen, tauschen oder erwerben.  
Bitte zeichnen Sie die zu verkaufenden Waren aus.

### Wann?

**Samstag, 25. November 2006 von 13.30 bis 16.30 Uhr**

### Wo?

**IBM Klub Böblingen e.V.**, Mehrzweck- und Spartenraum im Untergeschoss.

Nutzen Sie diese Gelegenheit!  
Interessierte können die große Spartenanlage besichtigen.

## FAHRTAGE

Traditionell zeigen wir im Klubhaus für kleine und große Eisenbahnfans die große Spur 0 Anlage nach US Vorbild unseres Mitglieds Konrad Koppe. Zusätzlich möchten wir dieses Mal zeigen, dass auch in Europa die Spur 0 Tinplate noch nicht ausgestorben ist. Am 1. und 2. Januar werden deshalb Modelle von E.T.S., Paya, Deak und anderer Hersteller ihre Runden drehen, bei Bedarf unterstützt von einigen zugkräftigen US Loks. Märklin Replika werden auch dabei sein.

### Termine

-> für die H0 Anlage und Spur 0 Anlage  
**28. Dezember 2006 im Spartenraum (Raum 23, Untergeschoss)**

-> für die US Spur 0  
**28., 29., 30. Dezember 2006 im Raum 9 im Erdgeschoss**

-> für die europäischen Modelle  
**1. und 2. Januar 2007 im Raum 9 im Erdgeschoss**

Die Fahrzeiten sind jeweils von 14 - 17 Uhr.  
Bitte beachten Sie, dass das Klubrestaurant in dieser Zeit geschlossen ist.

HUBERT DIEBOLD



# Segeln in der Wetterküche Europas

## Bericht über unseren Ausbildungstörn in Südirland

**Wind und Wale – Sturm und Stout – Fisch und Chips. Das ist Irland! Ein erlebnisreicher Ausbildungstörn mit einer Gib'Sea 43 führte uns im Juni nach Südirland.**

### Der Törn

Die geplante Segelroute steuerte uns vom Ausgangspunkt Kinsale vorbei am schwarz-weißen Leuchtturm »Old Head of Kinsale« in Richtung Südwesten zur Glandore Bay mit dem Fischerhafen

Union Hall. Weiter nach Baltimore, im Mittelalter ein geschütztes Piratennest, über Laurences Cove zum malerischen Naturhafen von Darrynane, auf der Halbinsel Kerry. Die Ansteuerung in diese Bucht, nur wenige Meter an Felsen vorbei, war eine echte Herausforderung.

Weiter ging der Törn zu den geschützten Ankerplätzen in der Bucht von Glendariff, einem bekannten Urlaubsort in landschaftlich reizvoller Umgebung. Der nächste Stopp war die Bucht von Crookhaven mit dem Leuchtturm »Rock Island«.

Es folgte ein besonderer Tag. Wir umrundeten den nicht nur unter Seglern

bekannten und berühmten »Fastnet-Rock«. Glücklicherweise bei wenig Wind! So konnten wir den legendären Leuchtturm aus der Nähe betrachten, was bei den dort üblichen starken Winden sicher nicht oft möglich ist.

In der Bucht von Skull Harbour fanden wir wiederum einen geschützten Ankerplatz in einer grünen und typisch irischen Gartenlandschaft. Weiter westlich segelten wir mit dem Strom durch die Clear-Island-Passage in Richtung Castle Haven, einer langgestreckten Bucht mit dem kleinen Ort Castletownshend. Die letzte Etappe nach Kinsale zurück ging an der Küste vorbei um drei Kaps, darunter dem »Galley-Head«.

### Irlands Wetter

Jeder Tag präsentierte sich mit unterschiedlichem Wetter: Morgens blauer Himmel, mittags graue Wolken und abends Nieselregen. Am nächsten Tag war es genau umgekehrt. Der irische Seewetterbericht, im VHF und im Internet, traf immer zu. In der Vorhersage wurden zwischen »mist, scattered showers, rain, drizzle, intensive rain« feine Unterschiede gemacht. Allerdings zeigte sich für uns das Ergebnis fast immer gleich: Wir wurden nass! Es gibt in Irland keine ausgeprägte Regenzeit, der tägliche Wetterwechsel zwischen Schauer und Sonnenschein ist ganz

normal. Kurz gesagt: Irland ist die »Wetterküche« von Westeuropa. Wobei wir beim Kochen wären.

### Irische Spezialitäten

Lammfleisch ist *die* irische Spezialität. Gebraten oder im »Irish Stew« schmeckt das Lamm dank der salzhaltigen Gräser am Meer hervorragend.



Da wir an den Ankerplätzen zum Einkaufen nicht schnell an Land springen konnten, musste die Versorgung immer gut geplant werden. Außer in Kinsale gab es in den Fischerorten nur »Tante-Emma-Läden«. Trotzdem, unser Smutje hatte immer etwas in Topf und Pfanne. Natürlich haben wir auch ein anderes bekanntes irisches Nationalgericht genossen: »Fisch und Chips«. Eine weitere Erkenntnis war, dass es mehr als eine Sorte Stout-Bier dort gibt. Zu empfehlen ist das Bier mit dem schönen Namen Murphy's. »...MURPHY'S runs deep!«

### Anker bergen in Castletownhaven

Zeit und Gezeiten geben verschwundene Dinge manchmal wieder frei! Auf einer unserer Wanderungen, bei denen wir die »seekranken« Muskeln an einen festen Untergrund gewöhnen mussten, haben wir einen Anker geborgen. Der »Rost-Analyse« nach zu urteilen, stammt er aus dem 19. Jahrhundert! Mitnehmen? Ja! Der Anker ist in der Vitrine der Segelsparte zu besichtigen.

### Natur pur

In der Vorbereitung hatten wir uns auf eine außergewöhnliche Natur eingestellt: Auf Steilküsten mit mehr als 150 Metern Höhe, auf grüne Inseln mit mediterraner Vegetation, auf malerische



Der Fastnet-Rock.

Fischerhäfen mit bunt angestrichenen Pubs. Wir wurden nicht enttäuscht! Die Tierwelt war einzigartig. Dauernd flogen viele Wasservögel um uns herum. Auch Delphine und Robben konnten wir mehrfach beobachten sowie Wale und Thunfische.

**Fazit:** Ein tolles Segelvergnügen mit mehr als 350 Seemeilen, nur zwei Sturmtagen und einigen schnellen Segelpassagen, vielen schönen Ankerbuchten mit Natur pur, aber nur zwei Yachthäfen.

HARTMUT LÜBBERT



### Bitte vormerken!

Die Segelsparte führt im Winter wieder Segelscheinkurse durch. Außerdem gibt es im November einen speziellen Funkkurs. Einzelheiten im Internet: [www.segelsparte.de](http://www.segelsparte.de)

## Golf

# Golf im Trend

## Jochen Roth gewinnt die Betriebssport-Meisterschaften

**Die Sparte ist in den drei Jahren seit ihrer Gründung auf über 50 Mitglieder gewachsen und bietet ein vielfältiges Angebot für Spieler aller Stärken, vom Anfänger bis zum Spitzenspieler.**

Besonders beliebt waren in dieser Saison die regelmäßigen Gruppen-Trainingsabende bei den PGA-Profis Barbara Wessels (GC Schloss Weitenburg), Tony Lloyd (GC Domäne Niedereutin) und Jon Styles (GC Schönbuch), die uns viele Tipps und Techniken vermitteln konnten. Auch die monatlichen Turniere auf dem Clubplatz des GC Schloss Weitenburg mit anschließendem geselligen Beisammensein bei den Siegerehrungen waren sehr gut besucht. Eine besonders eifrige Gruppe traf sich einmal in der Woche zu einem »Early Morning Flight«, der bei Sonnenaufgang die 9 Löcher des öffentlichen Golfplatzes am Schaichhof spielte. Zum Saisonabschluss gab es dann noch ein Turnier mit den Spielern der Golfsparte des IBM Klub Mainz.

Sportlicher Höhepunkt war am 25. und 26. August die 8. Deutsche Betriebssport-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft in Norddeutschland, die in zwei Runden auf den Anlagen des GC Gut Appeldör und des GC Dithmarschen gespielt wurde. Aus den Company Cup Wettspielen im Raum Stuttgart hatte sich unser Spartenmitglied Jochen Roth zusammen mit ca. 180 Golferinnen und Golfern aus Deutschland für die Teilnahme qualifiziert.

Weiter südlich regnete es die ganze Zeit, aber bei diesem Turnier hatten die Spieler ein sagenhaftes Glück mit dem Wetter, sowohl auf der Proberunde am 24. August, als auch an den beiden Turniertagen. Die Temperatur war ideal und trotz Küstennähe gab es keinen Wind. Gut Appeldör ist ein toller Golfplatz; er zählt zu den 15 besten Plätzen in Deutschland. Dithmarschen ist durch seine Länge und üblicherweise mit viel Wind herausfordernd. Beide Plätze waren in sehr gutem Zustand.



Beim Aufwärmen.

Jochen war mit seiner ersten Runde in Dithmarschen überhaupt nicht zufrieden (25 Brutto). Der 2. Turniertag aber brachte die Entscheidung. Jochen hatte zugeschlagen (33 Brutto, 3 Schläge über Par). Da seine direkten Kontrahenten zudem auf den letzten beiden Bahnen in Appeldör schwächelten, wurde Jochen Roth Deutscher Meister der 8. Deutschen Betriebssport-Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Die detaillierten Ergebnisse (mit Ansicht der Scorekarten usw.) finden Sie unter: [www.ibmklub-bb.de/golf](http://www.ibmklub-bb.de/golf)

KLAUS BERGMANN

# Im Dialog mit der Polizei

## Die Polizeidirektion Böblingen gibt uns Ratschläge

Seit Anfang dieses Jahres versucht der Bereich Verkehrsprävention der Polizeidirektion Böblingen, ein neues Konzept zur Vorbeugung von Verkehrsunfällen mit Motorradfahrern umzusetzen. Dabei möchte die Abteilung um Herrn Puscher in einen offenen Dialog treten, um mögliche Unfallursachen näher zu erforschen und die Motorradfahrer für die Risiken im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Dabei soll aber keineswegs der Eindruck des »Schulmeisters« oder »erhobenen Zeigefingers« seitens der Polizei entstehen. Vielmehr sollen durch Gespräche die Standpunkte beider Seiten gegenseitig vermittelt werden.

Das neue Konzept sieht vor, den Kontakt direkt mit Vereinen, Stammtischen oder Gruppen zu finden, da die bisherigen Versuche an den bekannten Treffpunkten für Motorradfahrer nicht angenommen wurden. Über die Vorbereitungen zum Inselfest, an dem sich die Verkehrsprävention auch beteiligte, kam so der erste Kontakt zur Motorradsparte zustande.

Um das Interesse an einer solchen Veranstaltung innerhalb der Sparte festzustellen, wurde ein Diskussionsforum auf der sparteneigenen Homepage eingerichtet. Schon nach zwei Tagen war die Teilnahmebereitschaft so hoch, dass die Entscheidung für diese Veranstaltung schnell getroffen war. Und nicht nur das: Es waren sogar zwei Termine erforderlich.

So kam es, dass am 11. und 15. Mai die Polizeidirektion Böblingen bei uns zu Gast war und mit neun bzw. zehn Teilnehmern fast die Hälfte der gesamten Sparte an dieser Veranstaltung teilnahm. An beiden Tagen kam Herr Puscher zu uns in das Klubhaus. Er



wurde von einem Kollegen der Verkehrsüberwachung begleitet, der sowohl dienstlich als auch privat mit dem Motorrad unterwegs ist, sowie von einem zweiten Beamten, der dienstlich seine Polizeikollegen in Erste Hilfe Maßnahmen ausbildet und privat als Rettungssanitäter tätig ist. Die beiden dreistündigen Veranstaltungen teilten sich jeweils in einen theoretischen und praktischen Teil.

Wie es in dem neuen Konzept der Verkehrsprävention vorgesehen ist, kam es im Theorie teil nach einer kurzen Einleitung schnell zu einer offenen Diskussion. Angesprochen wurden hier Themen wie Unfallstatistiken, häufige Unfallursachen, Unfallforschung, Sicherheitstraining, Sicherheitsmaßnahmen, Auswirkungen technischer Neuerungen und Verkehrsüberwachung.

Im zweiten Teil bekamen die Teilnehmer eine Auffrischung: »Was ist zu tun, wenn es doch zu einem Unfall gekommen ist«. Schwerpunkt hierbei war ein simulierter Verkehrsunfall mit nur ei-

nem Helfer vor Ort. Wichtig hierbei war die Reihenfolge der einzelnen durchzuführenden Maßnahmen. Durchgespielt wurden verschiedene Verletzungsgrade und insbesondere eine seit kurzem auch in Deutschland gelehrt, neue Vorgehensweise, wie man einen Motorradhelm abnimmt, die so genannte Einhelfermethode.

Sowohl das Interesse und die Beteiligung der Spartenmitglieder als auch die Offenheit und Bereitschaft der Polizeibeamten führten an beiden Tagen zu einem großen Erfolg. Es können bei solchen Veranstaltungen nicht alle Themen angesprochen werden, und sie sind demzufolge meistens zu kurz. Deshalb sehen wir dies als Anregung für mögliche weitere Veranstaltungen. Wir von der Motorradsparte waren die ersten, die das Angebot der Polizeidirektion Böblingen angenommen haben. Dieses hervorragende Konzept können wir jedem Verein, jedem Stammtisch oder jeder Gruppe nur empfehlen. Es lohnt sich!

RALF GLIEMER

## Handball

# Die Ergebnisse waren knapp, knapper, am knappsten

## Traditions-Handballturnier in Allensbach

**Seit mehr als 15 Jahren nehmen wir jetzt schon an dem Handballturnier in Allensbach teil. Am 20. Mai 2006 war es wieder soweit. Der IBM Klub ist mit einer Damen- und einer Herren-Mannschaft an den Bodensee gereist, um eine Tradition fortzusetzen. Wir wollten alte Bekanntschaften auffrischen und sportlich zeigen, was wir noch können.**

Es war das Wochenende mit den verheerenden Sturmböen, die die Wellen auf dem Bodensee aufpeitschten. Die wenigen Segelboote, die auf dem See waren, mussten deshalb in ihren Hafen zurückkehren. Das Handballturnier zeigte sich davon natürlich unbeeindruckt. Während des ganzen Turniers wurde auf einem hohen Niveau gespielt.

Die Damen hatten es mit fünf Mannschaften zu tun. Wolfgang, der Trainer, hatte die Mädels taktisch gut eingestellt. Trotzdem: Die ersten Spiele gingen verloren, wenn auch nur knapp. Am Ende belegten die Damen den 5. Platz.

Die Herren hatten wie erwartet wieder starke Gegner, konnten sich aber dank hervorragender Rückraumschützen immer wieder einen Torvorsprung herauschießen. Am Ende war es auch hier knapp. Die Turnierleitung machte es spannend. Da drei Mannschaften punktgleich waren, musste das Torverhältnis entscheiden. Das Torverhältnis der drei Mannschaften sagte: +13, +11, +9 Tore. Am Ende wurden die Herren mit den +11 Toren 2. Sieger des Turniers ... wieder mal ein toller Erfolg.



Foto: Wolfgang Maier

Zum Ausklang hatte Maggi, die Organisatorin, wieder für Musik gesorgt und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Die nächste Herausforderung für uns Handballer war am 16. September in Schwenningen.

HORST KOHLRAUTZ

## Elferrat

# EINLADUNG

## Auftaktveranstaltung

Samstag, 18. November 2006, um 19.31 Uhr  
im IBM Klubhaus in Böblingen.

Die sparteneigene Fanfarenband und befreundete Fanfarenbands  
läuten dort pünktlich die neue Kampagne ein.  
Wir freuen uns auf euer Kommen.

## Kinderfasching

Samstag, 3. Februar 2007 von 14.31 bis 16.29 Uhr  
im IBM Klubhaus in Böblingen

Bei Ramba Zamba haben die Kleinen ihren Spaß beim Kinderfasching im IBM Klub.  
Wir freuen uns auf viele verkleidete Narrenkinder.

PETER SCHREINER

## Tanz

# 25 Jahre und kein bisschen müde!

## Klaus Simen führt seit 25 Jahren erfolgreich unsere Sparte

**Als die Sparte Tanz wenige Monate nach ihrer Gründung im Jahr 1980 auf die Suche nach einem Trainer ging, konnte keiner wissen, dass sie so erfolgreich ausgehen würde. Klaus Simen, er hatte damals gerade seinen Trainerschein gemacht, hielt Ausschau nach einem Tanzsportklub. Man wurde sich schnell einig, und die Vereinbarung wurde mit dem Gründer der Sparte und damaligem Spartenleiter Ulli Lützner per Handschlag besiegelt. Gleich nach den Ferien ging es mit dem Unterricht los.**

Jetzt, 25 Jahre später, ist der Trainer immer noch da. Kein einziges Spartenmitglied hat so lange durchgehalten. Er hat in dieser Zeit vier Wechsel bei der Spartenleitung und unzählige Zu- und Abgänge von Tanzpaaren erlebt. Seine kontinuierliche Arbeit prägte die Sparte Tanz entscheidend und hat sie zu dem gemacht, was sie heute ist. Wir trainieren, aufgeteilt in drei Gruppen, jeweils dienstags im katholischen Kirchengemeindehaus Sankt Anna in Maichingen.

In der ersten Gruppe werden einfache Schritte und Folgen einstudiert. In der

Gruppe 2 steigert sich dann der Schwierigkeitsgrad. Die Gruppe 3, die zum überwiegenden Teil aus langjährigen Mitgliedern besteht, wagt sich dann auch an sehr komplexe Tanzfiguren heran, die man zum Teil auch so bei Tanzturnieren sehen kann. Da Herr Simen früher selbst S-Klasse getanzt und im Laufe der Zeit die entsprechenden Trainerscheine erworben hat, ist es für ihn kein Problem, sich mit uns auch in solche Schwierigkeitsgrade vorzuwagen.

Ohne unseren Trainer, der mit sehr viel Hingabe bei der Sache ist, hätten wir es sicher nicht so weit gebracht. Er hat in den vergangenen 25 Jahren neben uns auch immer noch andere Tanzsportklubs betreut. An den Wochenenden ist er häufig als Wertungsrichter im Einsatz. Es vergeht also kaum ein Tag, an dem er nicht in Sachen Tanzen unterwegs ist. Tanzen ist offensichtlich seine große Leidenschaft. Da er, obwohl er mittlerweile bereits das Rentenalter erreicht hat, immer noch wie am ersten Tag mit Freude dabei ist, sind wir uns sicher, dass er uns auch noch ein paar Jahre treu bleiben wird. Die erfolgreiche Arbeit kann also unverändert fortgesetzt werden!



Foto: Roswitha Pfeifer-Keck

V.l.n.r.: Uwe Keck, Klaus Simen mit Ehefrau, Ulli Lützner

Was lag also näher, gleich den ersten Trainingsabend nach den Ferien mit einer faustdicken Überraschung für unseren Klaus Simen beginnen zu lassen. Anstatt zum Training empfingen wir ihn zur Jubiläumsfeier. Damit hatte er nicht gerechnet. Die ganze Sparte stieß mit ihm und seiner Frau, die ihn häufig bei seinen Aktivitäten begleitet, auf die erfolgreiche Zusammenarbeit an.

Wenn Sie Interesse haben, bei uns mitzumachen, schauen Sie doch mal auf unsere Homepage ([www.tanz-klub.de](http://www.tanz-klub.de)) oder besuchen Sie uns an einem der Spartenabende. In unregelmäßigen Abständen bieten wir Wiedereinsteigerkurse an. Anfängerkurse dürfen wir leider nicht anbieten – dies ist den ADTV Tanzschulen vorbehalten. Falls Sie noch viel von Ihren ehemaligen Tanzschritten und -folgen kennen oder von einem anderen Tanzsportverein oder einer Tanzschule wechseln wollen, ist eventuell auch ein direkter Einstieg bei uns möglich. Melden Sie sich einfach.

UWE KECK

ANZEIGE \_\_\_\_\_



Geben Sie Ihrem Vermögen,  
was es verdient!


Kreissparkasse  
Böblingen

Legen Sie Ihr Vermögen sicher und renditestark an. Unsere Vermögensberater sind kompetente Ansprechpartner bei der Geldanlage, bei Wertpapier- und Erbangelegenheiten sowie Fragen zu steuerlichen Gesichtspunkten. Sie optimieren mit Ihnen gemeinsam Ihre Vermögensstruktur und erstellen eine für Sie maßgeschneiderte Anlagestrategie. Fordern Sie uns. [www.kskbb.de](http://www.kskbb.de)

## Seniorengymnastik

# WIR

- machen Gymnastik entsprechend unserem Alter.
- dehnen, recken und strecken uns.
- stärken unsere Kondition und kräftigen unsere Muskeln.
- haben Spaß dabei.
- lieben die Geselligkeit.

Ein wenig Bewegung, wäre das nicht auch etwas für Sie? In unserer Turnhalle ist noch viel Platz. Wir treffen uns jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in Sindelfingen in der Sommerhofenhalle.

HEINZ ZSCHENDERLEIN



## Vielen Dank, Heinz Zschenderlein

**31 Jahre lang war Heinz Zschenderlein Spartenleiter der Seniorengymnastik. Nun hat er sein Amt an Joachim König abgegeben.**

»Mit 80 Jahren ist es genug«, sagte er bei seiner Geburtstagsfeier, als ihm der Vorstand überraschend Glückwünsche überbrachte. Augenzwinkernd meinte er noch: »Wenn ich daheim nerve, gehe ich in den IBM Klub. Das gibt mir

Gelassenheit, Zufriedenheit und Ausgeglichenheit.«

Heinz Zschenderlein trat 1961 in den IBM Klub ein. Bis heute ist er noch einigen Sparten treu geblieben. Er war Spartenleiter bei Foto/Film und leitet jetzt noch die Sparte Billard.

Wir wünschen ihm herzlich, dass er noch viele Jahre so aktiv und vital bleibt.



## Der IBM Klub ist für alle da.

Erzählen Sie es Ihren Nachbarinnen und Nachbarn.

## Tennis

# Die »Tennislegende« lebt weiter

**Auch im 17. Jahr hat das Tenniscamp nichts von seiner Attraktivität verloren**



Foto: Reinhard Kammholz

**Die schon beinahe legendären und inzwischen weit über Böblingen hinaus bekannten Tenniscamps des IBM Klub haben auch im 17. Jahr ihres Bestehens nichts von ihrem Reiz verloren. Ganz im Gegenteil: Die Camps sind mittlerweile bei den Kindern und Jugendlichen nicht nur aus dem Großraum Böblingen zu einem »coolen« Renner geworden und stoßen jährlich auf stärkeres Interesse.**

So wurde in diesem Jahr für das erste Camp mit beinahe 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein neuer Rekord erreicht. Dabei mussten weitere Interessenten auf das 2. Camp »verschoben« werden, da einfach die Platz- und Betreuerkapazität ausgereizt war. Aber auch für das 2. Camp konnten – trotz kurzfristiger Verschiebung auf die vorletzte Ferienwoche – die Betreuer und Trainer noch einmal 47 tennisbegeisterte Jungen und Mädchen auf der Klubanlage am Schönaicher First begrüßen.

Während des Camps setzten die Betreuer nicht nur auf reines Tennistraining, sondern nutzten zur Freude der Kinder die gesamte Sportanlage für Spiele und Wettkämpfe auf dem Fuß-

ballplatz, bei Minigolf, Schachspiel, Basketball oder beim beliebten Beachvolleyball.

Steffi und Michael Schmidt sind von Anfang an als Trainer dabei. »Wir wollen, dass es den Kindern Spaß macht«, sagt Steffi, »und dazu müssen sie auch etwas lernen. Darauf legen wir sehr viel Wert.« Alle zwölf Trainer sind von der Konstitution der Nachwuchsspieler begeistert: »Sie sind einfach nicht tot zu kriegen, da macht es auch den Trainern richtig Spaß.«

Ein weiterer Teil der Betreuungsmannschaft kümmerte sich derweil um das körperliche und manchmal auch um das seelische Wohl der zukünftigen Boris- und Steffi-Nachfolger. Sprudel, Säfte, Eistee, Obst, Kekse, Krafriegel und – nicht zu vergessen – das nachmittägliche Eis musste in Mengen herangeschafft und die gleichmäßige (!) Verteilung überwacht werden.

Für das Mittagessen mussten die Verantwortlichen erstmals Schichtbetrieb einführen. Durchschnittlich 105 »hungrige Mäuler« waren eine echte Herausforderung sowohl für das Klubrestaurant als auch für die Betreuer bei der Ausgabe. Deshalb an dieser Stelle

nochmals ein herzliches Dankeschön an das Küchenteam unseres Klubrestaurants sowie an die beiden Helferinnen Daniela und Simone. Nach einhelliger Aussage aller Beteiligten war das Essen und das ganze »Drumherum« wieder spitze. Dank der guten Disziplin der Kinder und Jugendlichen konnte auch diese Herausforderung reibungslos bewältigt werden.

Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle bleiben, dass es dem langjährigen und unermüdlichen Organisator und »guten Geist« der Tenniscamps, Peter Augustin, auch diesmal wieder gelang, ALLEN Teilnehmern am Ende des Abschlussturniers – egal, ob Sieger oder Platzierte, einen schönen Preis zu überreichen. Überdies stiftete der Vorstand ein schickes T-Shirt, das für viele zu einem begehrten Erinnerungsstück wurde.

So ist es keine Frage, dass es auch im nächsten Jahr – **dann wieder in der ersten und letzten Ferienwoche** – zwei Tenniscamps geben wird. Jedenfalls zeigt heute schon die große Nachfrage, dass sie auch 2007 wieder ein »Renner« werden, auf den sich sowohl die Teilnehmer als auch Peter Augustin mit seinem gesamten Team schon jetzt freuen.

REINHARD KAMMHOLZ



## Der IBM Klub ist für alle da.

Wissen das auch Ihre Bekannten?

# Unser Doping heißt Gelassenheit

**Die Sparte Sport und Spiel 1 bietet für den Alltag einen unbeschwerten Ausgleich**

Mein Nachbar Walter, er ist der Leiter eines Architekturbüros, sprach mich vor einigen Tagen an:

»Sag mal, ich würde so gerne wieder Sport treiben. Ein bisschen Gymnastik, etwas für meine Kondition tun und, was mir immer wichtiger ist, nach einem stressigen Tag nicht mehr ans Geschäft denken. Habt Ihr da was in Eurem IBM Klub?«



Na, die Frage kam mir gerade recht.

»Aber natürlich, genau das machen wir bei Sport und Spiel 1! Einmal in der Woche, so zirka 1 ½ Stunden. Im Winter in der Halle und im Sommer draußen auf unserem Sportplatz.«

»Was heißt denn Sport und Spiel? Kondition bolzen und Fußball oder Basketball spielen?«

»Nein, nein, wer wirklich Kondition bolzen will, der sollte nicht zu uns kommen. Wir bieten für den Alltag einen unbeschwerten Ausgleich an. Gymnastik, Aerobic, Stretchen, Zirkeltraining oder Kräftigung mit kleinen Hanteln. Zum Schluss folgt ein wenig Spiel. Volleyball, Rollhockey oder ganz schlicht und ergreifend Völkerball. Und das ganze kann jede oder jeder für sich selbst mehr oder weniger intensiv betreiben.«

»Und da bleibt noch Raum für ein bisschen Kommunikation?«

»Selbstverständlich, das ist uns sehr wichtig. Außerdem trifft sich, wer Lust

hat, nach dem Sport im rauchfreien IBM Klub Restaurant.«

»Das hört sich gut an. Darf meine Frau da auch mitmachen? Und meine Mitarbeiter?«

»Aber klar doch. Immer mitbringen. Der IBM Klub ist schließlich für alle offen. Ihr kommt zwei oder drei Abende, macht mit und entscheidet euch, ob ihr dabei bleiben wollt.«

»Wann können wir dann anfangen?«

»Jederzeit. Die Schwerpunkte sind natürlich immer unterschiedlich. Doch den bekannten Problemzonen wie Rücken, Bauch, Beine oder Po schenkt unsere charmante Trainerin Johanna allerdings stets große

Aufmerksamkeit. In der Halle läuft das Training genauso ab, nur mit etwas Vorbereitung auf die Ski-Saison.«

»Wir fahren aber nicht Ski. Sind eher die Radler.«

»Na, kein Problem. Unser Training bringt uns für jeden Sport in Form. Im Sommer gilt es genauso die Radfahrer der Gruppe fit zu machen. Wer will, kann nämlich bei unseren sehr gut organisierten Radtouren mitmachen.«

»Das zuckt mir ja heute schon in den Beinen. Wohin ging es denn?«

»Zum Beispiel ein Woche die Loire entlang und eine Woche vom Bodensee zum Königsee. Tagesfahrten in der näheren Umgebung machen wir auch, und traditionell radeln wir einmal im Jahr zum Bodensee.«

»Klasse, gefällt mir.«

»Außerdem ist bei uns jeder so fit, dass viele das 'Deutsche Sportabzeichen' ablegen. Jahr für Jahr, natürlich alles in entsprechenden Alterklassen.«

»Muss man aber nicht, oder?«

»Nein, nein, unser Doping heißt Gelassenheit. Wir möchten, dass die Leute Spaß haben und keinen Druck. Den gibt es heutzutage tagsüber genug. Deshalb machen wir auch in der Sommersaison immer einen gemütlichen Grillabend im Freien. Mit Wurst und Steak überm Lagerfeuer, einem Fässchen Bier und Gesang zur Gitarre.«

»Meine letzte Frage: Wie ist denn so die Altersstruktur bei Sport und Spiel?«

»Von ... bis! Alles vertreten, jung und alt. Aber die Oldies sind noch tagelichttauglich und fit wie 'n Turnschuh. Das ist halt das Resultat vom jahrelangen Sport und Spiel.«

»Schon verstanden! Nächste Woche stehen wir auf der Matte.«

UWE JENS



Fotos: Uwe Jens

IBM Klub Böblingen e.V.  
Schönaicher Str. 216

71032 Böblingen

# Beitrittserklärung zum IBM Klub Böblingen e.V.

Name: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ 7st. PNR (falls IBM Mitarbeiter/in) \_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_ T-Shirt-Größe (S, M, L, XL oder XXL): \_\_\_\_\_

Treten Sie in eine Sparte ein? Wenn ja, in welche? \_\_\_\_\_

Vollmitglied

Jugendlicher \*

Familienmitglied \_\_\_\_\_  
Name Ehe-/Lebenspartner bzw. Elternteil (ist bereits Mitglied)

Kind \* \_\_\_\_\_  
Name Eltern (sind bereits Mitglied)

\* Der Ausbildungsnachweis ist ab 18 Jahre erforderlich und wird unaufgefordert eingereicht.  
Ohne aktuellen Nachweis wird der Beitrag der Vollmitgliedschaft abgebucht.

## Mitgliedsbeitrag

Der Jahresbeitrag beträgt für Erwachsene 30 €. Für das zweite Familienmitglied (Ehe-/Lebenspartner o. ein Kind) beträgt er 18 €. Weitere Kinder, die im Haushalt der Eltern leben, sind bis 18 Jahre beitragsfrei. Wenn sie in Ausbildung sind, gilt die Beitragsfreiheit bis max. 27 Jahre. Der Ausbildungsnachweis ist ab 18 Jahre erforderlich. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, in Ausbildung bis 27 Jahre (gegen Nachweis), bezahlen nur 15 €. Bei Eintritt nach dem 30.06. eines Jahres wird nur der halbe Jahresbeitrag erhoben.

Die Aufnahmegebühr beträgt 5 € pro Mitglied. Sie wird bei Eintritt mit dem ersten Jahresbeitrag abgebucht.

**Ich bin einverstanden, dass der Jahresbeitrag im Juni bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht wird, bzw. bei IBM Mitarbeiter/innen und IBM Pensionären/innen vom Gehalt abgebucht wird.**

Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr (30 € oder 18 € oder 48 € oder 15 € oder 45€) sowie die Aufnahmegebühr werden abgebucht. **Bankverbindung bitte immer ausfüllen.**

Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_  
Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
Bankleitzahl: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Vom IBM Klub auszufüllen: Ausweis erstellt am: \_\_\_\_\_ Lfd. Nr.: \_\_\_\_\_ Bezahlt: € \_\_\_\_\_

IBM Klub Böblingen e.V., Telefon: 07031/16 34 34

gültig ab 1.4.2006

**Bereits unmittelbar nach den deutschen Bowling-Betriebssportmeisterschaften in Frankfurt 2005 stand fest: Wir wollen und werden auch in Hamburg 2006 teilnehmen. Die Qualifikation hierzu erreichten wir mit jeweils zwei sehr guten zweiten Plätzen, sowohl in der Württembergischen Betriebssport-Liga (16 Mannschaften), als auch im saisonabschließenden Turnier (14 Mannschaften).**

Stunden warten. Von 22.30 Uhr bis kurz nach Mitternacht spielten wir dann alle zusammen unseren zweiten Start auf der »Gilde 44«.

Dass Andreas Karapoudikis, unser jüngster Teilnehmer, in seiner Leistungsgruppe nach Abschluss seiner beiden Wettbewerbe den ersten Platz belegte, war super, aber natürlich noch nicht mit einer Goldmedaille gleichzusetzen. Diese Medaille holte er am

lich, genauso wie der zwölfte von Otto L. Repp in der Altergruppe F (über 60).

Die Mannschaften blieben im Gegensatz zum Vorjahr von Verletzungen verschont und konnten sich somit wesentlich besser platzieren.

Alles in allem war die Teilnahme in Hamburg für uns Bowler ein voller Erfolg. Das macht Appetit auf die nächsten anstehenden Großereignisse im

## Bowling

# Mit schwerem Gepäck hin, mit einer Goldmedaille zurück

## Andreas Karapoudikis gewinnt einen Deutschen Meistertitel für den IBM Klub

Mit schwerem Gepäck, immerhin transportierte jeder seine Bowlingkugeln, starteten wir am Freitag, 8. September um 5.30 Uhr in Böblingen nach Hamburg. Da wir erst am nächsten Tag unser Turnier spielten, konnten wir noch am Nachmittag per Pedes zur Binnenalster und uns an Hamburger Gastronomieköstlichkeiten wie z. B. Matjes, Labskaus und Aal laben.

Am Samstag griffen wir ins Spielgeschehen ein. Um 9.30 Uhr, wie alle Mannschaften, mit jeweils drei Spielen zum ersten Start. Unmittelbar darauf mussten fünf Bowler von uns zur zweiten Anlage, um ihren ersten Einzelwettbewerb (je vier Spiele) aufzunehmen. Die restlichen neun hatten etwas mehr Zeit, sie mussten auf ihren Einzelstart auf einer dritten Bowlinganlage drei

Sonntagvormittag, nachdem sein bis dahin schärfster Kontrahent sein Spiel um den ersten Platz nicht gewinnen konnte und dadurch auf den dritten Platz zurückfiel. Herzlichen Glückwunsch noch einmal unserem Youngster Andi, der mit seinen 17 Jahren einen Deutschen Meistertitel für den IBM Klub Böblingen gewann (205,12 Pin Durchschnitt). Darauf hatte die Sparte immerhin 14 Jahre gewartet! Außerdem erhielt er noch den Sonderpreis für das in seiner Leistungsgruppe beste Einzelspiel (256 Pins).

Weitere gute Einzelplatzierungen erreichten in der Altersgruppe E (über 50) mit einem vierten Platz Errol Mondell, der an einer Medaille leider knapp vorbei schrammte. Der zehnte Platz für Mike Brown und der vierzehnte für Alexander Moore waren beacht-



Foto: Otto L. Repp

nächsten Jahr, wie z.B. das Doppel- und Mixed Turnier im Magdeburg im März, das IBM Klub Turnier in Berlin im Mai und wiederum die Deutschen Betriebssportmeisterschaften in Berlin im September.

Bleibt der Bowlingtruppe noch zu wünschen, dass sie in der Liga ihre Positionen hält, den einen oder anderen Meister stellt und sich darüber hinaus noch in den speziellen württembergischen Wettbewerben für die nächsten Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

OTTO L. REPP

# SPARTENLISTE IBM

Sparten	Spartenleiter/Stellv.	Tel. intern	Tel. extern	E-Mail	Homepage	Training/Spartenabend etc.
<b>Angeln</b>	Bohner, Joachim Paul, Rudolf	111-1431	07475/9151-424 07111/785-1431	kontakt@joe-bohner.de rudolf_paul@de.ibm.com	www.ibmklub-bb.de/sparten/angeln	Über Spartenleiter zu erfragen
<b>Aquaristik/Terraristik</b>	Fischbach, Rüdiger Körber, Uli		07031/874618 07031/815876	ruediger.fischbach@t-online.de ulii.koerber@web.de	www.atik-online.de	Über Spartenleiter zu erfragen
<b>Badminton</b>	Müller, Werner Riemer, Peter		07031/25871 07031/650268	wm.csg@de.ibm.com Riemer.wisnw@t-online.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/ badminton	Mittwochs 17.30 – 20.00 Uhr, Lise-Meitner-Gymnasium, BB
<b>Basketball</b>	Schulze, Jörg Morlock, Karl-Friedrich	120-2287 120-2547	07031/16-2287 07031/16-2547	schulze@de.ibm.com kmoerlock@de.ibm.com		Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Sporthalle, Neuweiler
<b>Biking</b>	Weiss, Christian Willi, Hans-Joachim	111-3298 111-1923	0711/785-3298 0711/785-1923	oweiß@de.ibm.com hans.willi@de.ibm.com	www.e-biking.de	Winter: Spinning, Termine über Spartenleiter zu erfragen Sommer: mittwochs Rennrad 18.00 Uhr, IBM HV, Stuttgart, freitags Mountainbike 18.00 Uhr, Waldfriedhof, Herrenberg
<b>Billard</b>	Zschenderlein, Heinz Hahn, Josef		07031/272884 07452/4319	heinzsch@hotmail.de freundjo.hahn@t-online.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/billard	Täglich ab 16.30 Uhr, Klubhaus
<b>Bowling</b>	Repp, Otto Rieker, Ulrich		0175/6433332 07034/15-2154	O.L.Repp@t-online.de urleker@de.ibm.com		Mittwochs 18.00 – 21.00 Uhr, Dreambowl, BB Termine Jugendtraining auf Anfrage
<b>Damengymnastik</b>	Gehne, Brigitte Jansen, Marianne		07031/800589 07031/272965	Brigitte.Gehne@gmx.de hans.jansen@uni-tuebingen.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/ damengymnastik	Montags 17.30 – 18.30 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule, BB Dienstags 17.30 – 18.30 Uhr, Sommerhofenhalde, SIFI
<b>Eiferrat</b>	Schreiner, Peter Nüble, Tanja		07452/75686 07032/910892	eiferrat@p-schreiner.de t-nuessle@t-online.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/eiferrat	Über Spartenleiter zu erfragen
<b>Foto</b>	Bährle, Dieter Würzel, Doris Härpel, Wolfgang (Waldenbuch)		07031/655616 07031/276372 07157/4195	Dieler_Baehrle@t-online.de DorisFranz.Wurzel@t-online.de wolfgang@moefie.de	www.ibmklub-foto.de www.fotogruppe-waldenbuch.de	Jeden 4. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr, Klubhaus 1x im Monat, Sängerkheim Waldenbuch-Glashütte
<b>Fußball</b>	Kurth, Gerold Hagen, Rüdiger	120-3919	07031/16-3919 0160/90520989	kurth@de.ibm.com ruediger_hagen@de.ibm.com	www.ibmklub-bb.de/sparten/fussball	Über Spartenleiter zu erfragen
<b>Golf</b>	Bergmann, Klaus	120-3869	07031/16-3869	Klaus_Bergmann@de.ibm.com	www.ibmklub-bb.de/golf	Über Spartenleiter zu erfragen
<b>Handball</b>	Kohlrantz, Horst Tanneberger, Ute	120-4359	07031/18-5231 07031/16-4359	horst.kohlrantz@philips.com tanne@de.ibm.com	www.ibmklub-bb.de/sparten/handball	Damen: dienstags 20.30 – 22.00 Uhr, Otto-Hahn-Gymnasium, BB Herren: donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr, Goldberg Gymnasium, SIFI
<b>IBM Geschichte</b>	IBM Museum Seebode, Werner Osterkamp, Harm-Gerriet		07031/415108	history@de.ibm.com Gerriet@Osterkamp.net	www.ibmklub-bb.de/sparten/ibmgeschichte	Donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr, Haus zur Geschichte der IBM Datenverarbeitung, Bahnhofstraße 43, 71063 Sindelfingen
<b>Jazz-Tanz</b>	Petersen, Monika Feher, Ingeborg	175-2562 111-5309	07032/15-2562 0711/785-5309	monika_petersen@de.ibm.com feherin@de.ibm.com		Donnerstags 19.00 – 21.00 Uhr, Murkenbachhalle II, Gymnastikraum, BB
<b>Kegeln (Sport)</b>	Sommer, Bertram Storzer, Egon		07031/806556 07032/32217	bereso@web.de estorzer@t-online.de	www.unser-kegelh.de	Training in den ungeraden Kalenderwochen montags 18.00 – 21.00 Uhr im Glaspalast in Sindelfingen
<b>Kultur des Kochens</b>	Pade, Erika Bullinger, Dagmar		07031/805846 0711/600822	pade@online.de Dagmar.Bullinger@web.de		Über Spartenleiterin zu erfragen
<b>Laufen</b>	Röhr, Eva-Andrea Loerke, Bernd	111-2862	0711/785-2862 07032/74897	eroehr@de.ibm.com BU.G.Loerke@t-online.de	www.e-running.de	Sonntags 10.00 Uhr, Wasserturm Sindelfingen Winter: donnerstags 19.00 – 20.00 Uhr, L.-Meitner-Gymnasium, BB Sommer: donnerstags 18.30 Uhr, Klubgelände
<b>Malen</b>	Reichenbach, Anne Lindner, Hiltraud	07032/24154 07031/279549	07032/24154 07031/279549	anne@amreichenbach.de hiltraudlindner@t-online.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/malen	Über Spartenleiterin zu erfragen
<b>Mineralien/Fossilien</b>	Schaack, Hans Seifert, Dr. Hans-Gordon	07031/271171 07157/61957	07031/271171 07157/61957	hans.schaack.BB@t-online.de 07157/61957	www.ibmklub-bb.de/sparten/ mineralien-fossilien	Montags in den ungeraden Kalenderwochen 18.00 Uhr, Klubhaus
<b>MK-Training</b>	Franke, Herbert Schrenkel, Inge	07031/274300 07031/650275	07031/274300 07031/650275	HM.Franke@t-online.de		Dienstags 18.00 – 19.00 Uhr, Klubgelände
<b>Modelleisenbahn</b>	Diebold, Hubert Wendlandt, Thomas		07152/52639 07034/8564	hubert.diebold@t-online.de tho-we@t-online.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/ modelleisenbahn	Donnerstags 15.00 – 21.00 Uhr, Klubhaus

# K L U B B Ö B L I N G E N e . V .

Sparten	Spartenleiter/Stellv.	Tel. intern	Tel. extern	E-Mail	Homepage	Training/Spartenabend etc.
<b>Motorrad</b>	Gliemer, Ralf Mihajlovski, Viktor	120-3866 120-2516	07031/16-3866 07031/16-2516	gliemer@de.ibm.com mihajlov@de.ibm.com	www.rideabike.de	1. Arbeitstag im Monat, 18.00 Uhr, Klubhaus
<b>Musik</b>	Hölzel, Klaus Dallas, John		07055/930037 07159/45261 0179/1047330	behrmann.hoezel@t-online.de John_Dallas@compuserve.com	www.interfolk.de	Dienstags 18.30 Uhr, Klubhaus
<b>Schach</b>	Brotzki, Andreas Liebscher, Siegfried	119-4152	07034/15-4152 07031/280992	brotzki@de.ibm.com siegfried_liebscher@web.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/schach	Mittwoch 18.00 Uhr, Klubhaus
<b>Segeln</b>	Heimann, Richard Scholz, Peter	120-3972	07031/16-3972 0171/5559033	heimann@de.ibm.com pescholz@de.ibm.com	www.segelsparte.de	Über Spartenleiter zu erfragen
<b>Seniorengymnastik</b>	König, Joachim Zschenderlein, Heinz		07031/800363 07031/272884	heinzsch@hotmail.de heinzsch@hotmail.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/seniorengymnastik	Dienstags 18.30 – 19.30 Uhr, Sommerhofhalle, SIFI
<b>Senioren-Wandern</b>	Kober, Dr. Gerhard Rahmig, Gudrun		07031/289015 0711/2858621	Dr.Gerhard.Kober@t-online.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/senioren-wandern	Informationsmaterial anfordern bei: Gudrun Rahmig, Tel. 0711/2858621
<b>Ski</b>	Hübner, Achim Tomaschek, Johann	175-2625 111-5623	07032/15-2625 0711/785-5623	huebner@de.ibm.com shtoma@de.ibm.com	www.ibmklub-bb.de/sparten/ski	Winter: donnerstags 19.00 – 19.45 Uhr, Schönacher Sportpark Sommer: dienstags 19.00 Uhr, Waldlauf, Treff Klubhaus
<b>Sport-Schießen</b>	Roehrich, Gunter Gorhan, Otto		07031/277310 07157/61993	integral2000@t-online.de		Montags 18.00 – 20.00 Uhr, Schießsportanlage, Zimmerschlag 6, BB
<b>Sport und Spiel 1</b>	Glanzmann, Günter Jens, Uwe	120-2468	07031/16-2468 07031/274409	guenter-glanzmann@de.ibm.com email@uwe-fjens.de	www.sport-und-spiel.de	Winter: mittwochs 17.30 – 19.15 Uhr und 19.15 – 21.00 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule, BB Sommer: dienstags 18.00 Uhr, Klubgelände
<b>Sport und Spiel 2</b>	Dahlbokum, Helge Neuhoff, Gerd		0711/760273 07031/601851	Helge.Dahlbokum@arcorde gerhard.neuhoff@t-online.de		Dienstags 18.15 – 20.15 Uhr, Sportschule Kiedaisch, Stuttgart
<b>Squash</b>	Groß, Martina Rost, Steffen	120-4841	07071/368133 07031/16-4841	mimgross@arcorde srost@de.ibm.com	www.ibmklub-bb.de/sparten/squash	Donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr, Pink Power, BB
<b>Tanz</b>	Keck, Uwe Posch, Falk	120-4734 120-4714	07031/16-4734 07031/16-4714	uwe.keck@de.ibm.com pot@de.ibm.com	www.tanz-klub.de info@tanz-klub.de	Dienstags 20.00 Uhr, Gemeinde Zentrum St. Anna, Maichingen
<b>Tennis</b>	Schmidt-Lauff, Henning Jakob, Dieter		07031/655425 07157/7872	schlauff@gmx.de diet.jakob@onilne.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/tennis	Klubgelände (Sommersaison)
<b>Tischtennis</b>	Kleinsteuber, Dr. Ralf Dammert, Hans-Jörg	111-3710	0711/785-3710 07031/271607	kleinst@de.ibm.com 07031271607@t-online.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/tischtennis	Dienstags und donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr, Realschule Goldberg, SIFI
<b>Toastmasters</b>	Plieseis, Gisela Klatt, Günter		07031/652328 0711/6206443	plieseis@t-online.de gunter.klatt@t-online.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/toastmasters	1. und 3. Donnerstag im Monat, ab 20.00 Uhr, Klubhaus
<b>Verehrtengymnastik</b>	Rebmann, Walter Zwirner, Albert		07031/651787 07032/82634	w_rebmann@yahoo.de		Mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr, Halle C2, Kfm. Schulzentrum, BB
<b>Volleyball</b>	Schmidt, Hagen Eberhardt, Birthe	120-1094 111-2579	07031/16-1094 0711/785-2579	hschmidt@de.ibm.com Birthe.Eberhardt@de.ibm.com	www.ibmklub-bb.de/sparten/volleyball	Donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr, Beachplatz, Klubgelände, bei schlechtem Wetter in der Murkenbachhalle II, Böblingen
<b>Wandern</b>	Schank, Angelika Walker, Eberhard		07034/644994 07031/279010	anschank@compuserve.de walkere@gmx.de	www.sparte-wandern.de	Über Spartenleiterin zu erfragen
<b>Windsurfen</b>	Henne, Günther Walz, Eberhard	120-3267	07031/16-3267 07459/8513	ghenne@de.ibm.com		Über Spartenleiter zu erfragen
<b>Weitere Aktivitäten</b>						
<b>Bridge</b>	Wacker, Klaus-Dieter	120-3779	07031/16-3779	kdwacker@de.ibm.com		Montags und mittwochs ab 19.00 Uhr, freitags ab 14.30 Uhr, Bürgerzentrum, SIFI
<b>Briefmarken</b>	Renz, Rolf Franke, Herbert		07032/31974 07031/274300	rolf.renz@web.de HM.Franke@t-online.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/briefmarken	Jeden 1. + 3. Montag, 19.00 – 21.00 Uhr im Klubhaus
<b>Skat</b>	Rieker, Ulrich Repp, Otto	119-2154	07034/15-2154 0175/6433332	urieker@de.ibm.com O.L.Repp@t-online.de	www.ibmklub-bb.de/sparten/skat	Montags 18.15 Uhr, Klubhaus

Das **T**raubenblau

von Leibfarth & Schwarz.

Deutsche Post

Entgelt bezahlt  
70563 Stuttgart 80



LEIBFARTH  
& SCHWARZ

**Kompromisslos gut. Punkt für Punkt.  
LEIBFARTH & SCHWARZ – die Druckerei**

*Leibfarth & Schwarz  
Grafischer Betrieb  
Rosenweg 7  
72581 Dettingen/Erms  
Fon: 0 71 23/97 85-0  
Fax: 0 71 23/97 85-85  
ISDN: 0 71 23/97 85-11  
technik@leibfarth-schwarz.de*

